

**FORUM 3**

Stuttgart

9-12/2008

Jugend und Kultur



Willkommen  
im Forum-Café  
1. Stock

Forum 3  
Gymnasiumstraße 21  
70173 Stuttgart  
S-Bahn Stadtmitte  
Telefon 0711 4400749-77  
oder 0711 291178  
[www.forum3.de](http://www.forum3.de)


**Oktober**

Fr. 03.10. 20.00 Uhr  
Sa. 04.10. 20.00 Uhr  
So. 05.10. 19.00 Uhr  
Di. 07.10. 20.00 Uhr  
Do. 09.10. 20.00 Uhr  
Fr. 10.10. 20.00 Uhr  
Sa. 11.10. 20.00 Uhr  
So. 12.10. 19.00 Uhr  
Di. 14.10. 20.00 Uhr  
Do. 16.10. 20.00 Uhr

**Premiere: ForumTheater**  
»Tauchtiefen«



Sa. 18.10. ab 19.00 Uhr

»stuttgarter kulturnacht«

Mi. 22.10. 16.00 Uhr  
Do. 23.10. 20.00 Uhr  
Fr. 24.10. 20.00 Uhr  
Sa. 25.10. 20.00 Uhr  
So. 26.10. 19.00 Uhr  
Do. 30.10. 20.00 Uhr  
Fr. 31.10. 20.00 Uhr

**Kultur am Nachmittag**  
»Wandlungen einer Ehe«  
**ForumTheater**  
»Wandlungen einer Ehe«


**November**

Sa. 01.11. 20.00 Uhr  
So. 02.11. 19.00 Uhr  
Do. 06.11. 20.00 Uhr  
Fr. 07.11. 20.00 Uhr  
Sa. 08.11. 20.00 Uhr  
So. 09.11. 19.00 Uhr

**ForumTheater**  
»Wandlungen einer Ehe«

Mi. 12.11. 20.00 Uhr  
Do. 13.11. 20.00 Uhr  
Fr. 14.11. 20.00 Uhr  
Sa. 15.11. 20.00 Uhr  
So. 16.11. 19.00 Uhr  
Di. 18.11. 20.00 Uhr  
Mi. 19.11. 20.00 Uhr  
Do. 20.11. 20.00 Uhr  
Fr. 21.11. 20.00 Uhr  
Sa. 22.11. 20.00 Uhr  
So. 23.11. 19.00 Uhr

**Scuola Teatro Dimitri:**  
»Variété Varietà«



Do. 27.11. 20.00 Uhr  
Fr. 28.11. 20.00 Uhr  
Sa. 29.11. 20.00 Uhr  
So. 30.11. 19.00 Uhr

»Der Satierkreis« von Frieder Nögge

**Dezember**

So. 14.12. 20.00 Uhr  
Di. 16.12. 20.00 Uhr  
Do. 18.12. 20.00 Uhr  
Fr. 19.12. 20.00 Uhr  
Sa. 20.12. 20.00 Uhr  
So. 21.12. 19.00 Uhr  
Do. 25.12. 20.00 Uhr  
Fr. 26.12. 20.00 Uhr  
Sa. 27.12. 20.00 Uhr  
So. 28.12. 19.00 Uhr

**Premiere: ForumTheater**  
»Das Geheimnis der Blätter«



Sa. 04.10. und So. 05.10.

Sa. 18.10. und So. 19.10.  
Sa. 25.10. und So. 26.10.  
Sa. 01.11.  
Fr. 07.11. bis So. 09.11.  
Sa. 08.11. und So. 09.11.  
Sa. 08.11. und So. 09.11.  
Fr. 14.11. und Sa. 15.11.  
Sa. 15.11. und So. 16.11.  
Sa. 15.11. und So. 16.11.

Sa. 15.11. und So. 16.11.  
Sa. 15.11. und So. 16.11.  
Sa. 22.11. und So. 23.11.  
Sa. 22.11. und So. 23.11.  
Sa. 22.11. und So. 23.11.  
Fr. 28.11. bis So. 30.11.  
Sa. 29.11. und So. 30.11.  
Sa. 29.11. und So. 30.11.  
Sa. 29.11. bis So. 30.11.  
Fr. 05.12. bis So. 07.12.  
Sa. 06.12. und So. 07.12.  
Sa. 06.12. und So. 07.12.  
Sa. 06.12. und So. 07.12.  
Sa. 06.12. und So. 07.12.

Sa. 06.12. und So. 07.12.  
Sa. 13.12.  
Sa. 13.12. und So. 14.12.

... und jetzt auf die Schauspielschule

Dorothea Bassé-Sklenar  
**Stimmbildung – Singstimme** Julia Döbele  
**Djembe-Trommel** Uwe Kühner  
**Selbstverteidigung** Barbara Matten  
**Banalität und Tiefe** Johannes Dullin  
**Stimmbildung – Sprechstimme** Julia Döbele  
**Bauchtanz** Lina Fink-Sansour  
**Akt-Zeichnen** Gabriele Renz  
**Filz & Seide** Elisabeth Adorno  
**Indischer Tanz** Caroline Gebert-Khan  
**Schauspiel – so ein Theater!**  
Dorothea Bassé-Sklenar

**Erlebniswelt Stimme** Angelika Bastians  
**Cello-Spielen** Ulrich Schwarz  
**Bogenschießen** Matthäus Vetter  
**Flamenco** Irene Madureira  
**Portrait-Zeichnen** Gabriele Renz  
**Nähen & Schneidern** Eva Weinmann  
**Modern Dance** Carmen Voigt  
**Cajón** Uwe Kühner  
**Stockkampf** Graziella Wittenberg  
**Buchbinden** Kristina Hilles  
**Goldschmieden** Matthäus Vetter  
**Körpersprache** Manuel Jendry  
**Fechten** Max Streckler  
**Das ist doch meine Zukunft!**  
Ulrich & Gaby Morgenthaler  
**Xöömej – Ober- & Unterton-Gesang** David Stützel  
**Stimmbildung – Singstimme** Julia Döbele  
**Cello-Spielen** Ulrich Schwarz


**Musik im Café  
Kunst im Café**

Seite 38/39

**Musik im Café**

Sa. 20.09.  
Sa. 27.09.  
Sa. 11.10.  
Sa. 04.10.  
Sa. 18.10.  
Sa. 25.10.  
Sa. 08.11.  
Sa. 15.11.  
Sa. 22.11.  
Sa. 29.11.  
Sa. 06.12.  
Sa. 13.12.

**Schneider & Neumann** Jazz  
**Prechtel und Saladin** des chansons, et encore plus  
**darum + support** multistilistische Stilbowle  
**Dichtungsring** Lyrik & Prosa  
**canary** Lounge Pop  
**Eric Beisswenger** Liedermacher  
**Zeitlust** Musik & Schattenspiel  
**Uwe Kühner** Trommelgeschichten  
**Salvo Costumati und Anna Zecca** agro dolce sud  
**Grup Ilman** Orientalische Musik  
**Escher & Sattelmeyer** getastet und getrommelt  
**EL Duo Doma** Flamenco, lateinamerikanische Musik

**Kunst im Café**

Mo. 08.09. bis  
Do. 23.10.  
So. 14.09.  
  
Fr. 24.10. bis  
Do. 04.12.  
So. 26.10.  
  
Fr. 05.12. bis  
Do. 15.01.09  
So. 07.12.

**Beate Knöpfler**

»Ebenen – in Farben tauchen« | Malerei  
Vernissage: 11.00 Uhr

**Donatella Viola**

**Malerei**  
Vernissage: 11.00 Uhr

**Kai Mussler**

**Malerei**  
Vernissage: 11.00 Uhr



## Regelmäßige Kurse

Seite 16–23



## Aktuelle Themen

Seite 26–31, Beginn jeweils 20.00 Uhr

<b>Schauspiel</b>	Mo. 19.30 Uhr Di. 19.00 Uhr Di. 19.30 Uhr Mi. 17.00 Uhr Mi. 20.15 Uhr Do. 20.00 Uhr	<b>Schauspielimprovisation</b> <b>Theater – Intensiv</b> <b>Stimmbildung – Sprechstimme</b> <b>Jugend, Theater und mehr</b> <b>Schauspiel – Werkstatt</b> <b>Schauspiel am Abend</b>
<b>Tanz</b>	Mo. 20.00 Uhr Mo. 18.00 Uhr Di. 19.00 Uhr Di. 20.15 Uhr Mi. 19.00 Uhr Mi. 20.15 Uhr Do. 19.00 Uhr Do. 20.30 Uhr	<b>Swing-Tanz</b> <b>Orientalischer Tanz</b> Fortgeschrittene <b>Orientalischer Tanz</b> AnfängerInnen <b>Orientalischer Tanz</b> Mittelstufe <b>Bauchtanz</b> AnfängerInnen <b>Bauchtanz</b> Fortgeschrittene <b>Walzer, Jive und ...</b> AnfängerInnen <b>Walzer, Jive und ...</b> Fortgeschrittene
<b>Musik</b>	Mo. 18.00 Uhr Mi. 20.15 Uhr Do. 19.00 Uhr Do. 20.15 Uhr	<b>Djembe-Trommel</b> <b>A cappella-Ensemble</b> <b>Gitarre</b> AnfängerInnen <b>Gitarre</b> Fortgeschrittene
<b>Sport &amp; Bewegung</b>	Mo. 20.00 Uhr Mi. 19.00 Uhr Mi. 20.15 Uhr Do. 18.00 Uhr Fr. 18.00 Uhr	<b>Stabfechten</b> <b>Bothmer-Gymnastik</b> <b>Eurythmie</b> <b>Selbstverteidigung</b> <b>Capoeira</b>
<b>Kunst &amp; Handwerk</b>	Mo. 19.00 Uhr Mo. 19.00 Uhr Di. 19.30 Uhr Di. 19.30 Uhr Mi. 09.00 Uhr Mi. 19.00 Uhr Mi. 19.00 Uhr Do. 19.00 Uhr Do. 19.30 Uhr	<b>Freihandzeichnen</b> <b>Drehtöpfen</b> <b>Kreide, Kohle &amp; Graphit</b> <b>SW-Fotografie &amp; Fotolabor</b> <b>Drehtöpfen</b> <b>Drehtöpfen</b> <b>Akt-Atelier</b> <b>Drehtöpfen</b> <b>Schmuck – selbst gefilzt</b>
<b>Mensch &amp; Welt</b>	Mo. 19.30 Uhr Di. 20.00 Uhr Mi. 19.30 Uhr Mi. 20.00 Uhr Do. 20.00 Uhr	<b>Jugendforum – Zeitfragen</b> <b>Anthroposophie</b> <b>Meine Zukunft beginnt jetzt!</b> <b>Das Wesen des Menschen</b> <b>Der sichtbare &amp; unsichtbare Mensch</b>

Do. 25. September 19.00 Uhr!	<b>Geotechnisch veränderte Nahrungsmittel in Europa</b> Werner Müller
Fr. 26. September	<b>Tiefes Verständnis – aufrichtige Kooperation</b> Gabriele Reinwald, Martin Rausch
Mo. 29. September	<b>»Ost und West zusammen«</b> C. Bergin, J. Lauterbach, O. Rehm, U. Morgenthaler
Fr. 10. Oktober	<b>Jetzt: Energie in Bürgerhand!</b> U. Jochimsen, B. Kern, J. Loewe, B. Rütters, D. Schäfer, H. Scheer, E. Schwarz
Mo. 13. Oktober	<b>»2012« aus spiritueller Sicht</b> Siegfried Woitinas
Fr. 17. Oktober	<b>Gib und Nimm</b> Heidemarie Schwermer
Fr. 24. Oktober	<b>Ohne Schule zum Abi</b> »Methodos«
Mo. 27. Oktober	<b>Stand-up-Philosophie</b> Roland van Vliet
Fr. 07. November	<b>Gorbatschow, Jelzin, Putin – und nun?</b> Kai Ehlers
Mo. 10. November	<b>»Das Geheimnis« – »The Secret«</b> Siegfried Woitinas
Fr. 14. November	<b>Franz von Assisi</b> Peter Kammerer, Paul Schobel u. a.
Fr. 21. November	<b>Gespräch mit einem Stein</b> J. Aderholt, R. Appel, A. Gruber, A. Gruber-Schmälzle, J. Matthiessen
Mo. 24. November	<b>Das Vermächtnis der Waitaha</b> Bettina und Winfried Altmann
Fr. 28. November	<b>Hoffnung – Leben aus der Zukunft</b> Anand Mandaiker
Fr. 05. Dezember	<b>Pilgern – Wege zum Selbst?</b> Ulrich Hagenmeyer
Fr. 12. Dezember	<b>Von der Gegenwart der Engelwelten</b> Jürgen Knothe



## Wochenendseminare

Biographie, Bewusstsein, Soziales

Seite 28 und 32–34

Fr. 26. September bis So. 28. September	<b>Gewaltfreie Kommunikation</b> <b>Nach Dr. Marshall Rosenberg</b> Martin Rausch, Gabriele Reinwald
Do. 02. Oktober bis So. 05. Oktober	<b>Verbindung mit dem Totenreich</b> Agnes Hardorp, Thomas Mayer
Fr. 10. Oktober bis So. 12. Oktober	<b>Jetzt: Energie in Bürgerhand!</b> U. Jochimsen, B. Kern, J. Loewe, B. Rütters, D. Schäfer, H. Scheer, E. Schwarz
Fr. 24. Oktober und Sa. 25. Oktober	<b>FreiRaum für die Seele schaffen</b> Petra Neisse
Fr. 07. November und Sa. 08. November	<b>Gorbatschow, Jelzin, Putin – und nun?</b> Kai Ehlers
So. 16. November	<b>Konflikte als Wachstumschance nutzen</b> Martin Rausch, Gabriele Reinwald
Fr. 21. November bis So. 23. November	<b>Imaginations- und Karmaarbeit</b> Christiane Feuerstack



## Glanzpunkte & Kurslichter

Seite 24 und 40

Fr. 31.10.	20.00 Uhr	Aufführungen der Schauspielgruppe
Sa. 01.11.	20.00 Uhr	»Jugend, Theater und mehr«:
Sa. 02.11.	20.00 Uhr	<b>»Das Gauklermärchen« von Michael Ende</b>
Fr. 28.11.	20.00 Uhr	<b>»Stimmen der Welt«</b> Vortrag mit musikalischen Beispielen Von David Stützel
Sa. 06.12. und So. 07.12.		<b>Das ist doch meine Zukunft!</b> Workshop für junge Menschen mit Gaby & Ulrich Morgenthaler

Anmeldung  
Raumvergabe  
Impressum

Seite 25  
Seite 25  
Seite 37



Maarten Güppertz und Kathrin Hildebrand in  
**Wandlungen einer Ehe**

ForumTheater

# Tauchtiefen

Von Thomas Steinke

Inszenierung: Dieter Nelle

Bühnenbild: Mirko Hensch

Kalle: Martin Theuer | Lorenz: Maarten Guppertz

Triste Gegend. Nachts in deutscher Provinz. Eine Bushaltestelle, an der der Bus vorbeifährt. Was will man da erwarten. Früher war Karl Heinz Lehmann ein engagierter Bauleiter, dann wurde er gefeuert und ist nun Inhaber des Imbiss' »Kalles Mampfbude«. Mitten in der Nacht trifft er an eben jener Bushaltestelle auf Lorenz Wotscher, arbeitsloser Diplom-Philosoph, jetzt freier Autor. Es regnet in Strömen, der letzte Bus lässt sie stehen, der Strom fällt aus, der Bahnverkehr ist eingestellt.

Was tun? Schlimmer geht's nimmer? Irrtum: Während Kalle nach einem Ausweg sucht, versteigt sich Lorenz in Endzeitphilosopheme und riskiert, handfest zum Schweigen gebracht zu werden. Als plötzlich der Staudamm des in der Nähe gelegenen Kernkraftwerkes bricht, flüchten sie vor den Fluten auf das Dach des Wartehäuschens. Die Not bringt die beiden zusammen und während ihnen das Wasser langsam bis zum Hals steigt, stürzen sie von einer aberwitzigen Situation in die andere. Die Ereignisse überschlagen sich, ein ebenso verbissen wie fantasievoll geführter Überlebenskampf beginnt.

Zwei Männer auf einem Dach – die Katastrophe im Rücken und alles, was schief gehen kann: Voller Situationskomik und Wortwitz erleben wir den Wandel einer Zwangsgemeinschaft zur Freundschaft – bis hin zu einem überraschenden Schluss. Ein Fest für Komödianten.



Foto: Gudrun Bublitz

**Premiere: Fr. 3.10., 20.00 Uhr**  
**Sa. 4.10., Di. 7.10., Do. 9.10., Fr. 10.10.,**  
**Sa. 11.10., Di. 14.10., Do. 16.10.,**  
**jeweils 20.00 Uhr**  
**So. 5.10., So. 12.10., jeweils 19.00 Uhr**

**Preise:**  
**13,- Verdienende**  
**11,- Rentner**  
**9,- Ermäßigte**  
**5,- Hintere Plätze**



## »stuttgarter kulturnacht«

Liebes Theaterpublikum,

Wie jedes Jahr nehmen wir natürlich wieder an der »stuttgarter kulturnacht« teil. Wir zeigen Ihnen Ausschnitte aus unserer neuesten Eigenproduktion »Tauchtiefen«, einer Komödie voller Situationskomik und Wortwitz (Premiere am 3. Oktober 2008). Martina Guse (zuletzt zu sehen in »Wandlungen einer Ehe«) wird Sie entführen in einen Theaterabend, in dem alles passiert, was sonst nur hinter den Kulissen zu sehen ist. Außerdem stellt Sebastian Scheuthle, der mit seinem Programm »Satierkreis« ja permanent ausverkauft ist, Texte aus einem weiteren Programm vor, in dem es um die »Düfte im Frühling« geht, Erschwernisse im Umgang mit Natur, um Mitmenschen und sich selbst, erzählt mit viel Witz und Charme. Und natürlich hören Sie Live-Musik vom Feinsten.

**Sa. 18.10., ab 19.00 Uhr | Tickets ab 19. September**

ForumTheater

# Wandlungen einer Ehe

Von Sándor Márai

**Bühnenfassung:** Ursul de Geer, Laurens Spoor

**Inszenierung:** Ursul de Geer

**Bühnenbild:** André Joosten | **Kostüme:** Günther Seywirth

**Ilonka:** Martina Guse | **Judith:** Kathrin Hildebrand

**Peter:** Maarten Güppertz | **Lazar:** Günther Seywirth

»Der holländische Regisseur Ursul de Geer, der in den Niederlanden auch als Fernsehstar bekannt ist, hat eine so hervorragende Bühnenfassung aus dem gleichnamigen Bestsellerroman destilliert, dass man sich bald wie im Kinosaal fühlt. So dramatisch dicht, so nahtlos sind die Spielsequenzen gebaut, dass von gespielter Literatur keine Rede sein kann. Hier wird nicht ein Stoff übertragen oder umgesetzt, sondern ganz neu geschöpft. [...] Es geht um zentrale Fragen von Einsamkeit und Zweisamkeit, das, was Ehe genannt wird, als ein Urbild von partnerschaftlicher Verbindung, kann das überhaupt gut gehen zwischen Menschen? [...] Ein brandaktuelles Stück.« Info 3, 6/08

»[...] Peter, ein Budapester Bourgeois, dessen Lebensbilanz nach zwei gescheiterten Ehen, zwei Weltkriegen und der kommunistischen Okkupation vernichtend ist. Weil Menschen eitel und feige sind, kaufen sie Häuser, sammeln unnütze Dinge, feiern rauschende Partys – die Rolle ist ihnen wichtiger als das Erlebnis der Liebe«. Wenn essenzielle Themen wie das menschliche Dasein im gesellschaftlichen Kontext mit so verzaubernder Leichtigkeit auf die Bühne kommen, wie es dem ForumTheater gelingt, dann fällt dem Publikum die Identifikation mit den fein ausbalancierten Figuren und deren Entwicklung leicht.« StN 2.5.08

Mi. 12.11., Do. 13.11., Fr. 14.11., Sa. 15.11.,  
Di. 18.11., Mi. 19.11., Do. 20.11., Fr. 21.11.,  
Sa. 22.11., jeweils 20.00 Uhr  
So. 16.11., So. 23.11., jeweils 19.00 Uhr

**Preise:**

13,- Verdienende

11,- Rentner

9,- Ermäßigte

6,- Kinder

5,- Hintere Plätze



Foto: Gudrun Bublitz

»ForumTheater: der zweite Coup mit Sándor Márai – [...] Maarten Güppertz, Martina Guse, Kathrin Hildebrand und Günther Seywirth verleihen den Figuren scharfe Konturen und differenzierte Gefühlsäußerungen, im Tonfall und gestischen Andeutungen eher als mit heftigen Ausbrüchen. Es ist ein durchweg gelungener Theaterabend geworden, der die Möglichkeiten eines Kleintheaters fast sprengt.« Kultur, 6/08

Mi. 22.10., 16.00 Uhr »Kultur am Nachmittag«  
Do. 23.10., Fr. 24.10., Sa. 25.10., Do. 30.10.,  
Fr. 31.10., Sa. 1.11., Do. 6.11., Fr. 7.11.,  
Sa. 8.11., jeweils 20.00 Uhr  
So. 26.10., So. 2.11., So. 9.11., jeweils 19.00 Uhr

**Preise:**

14,- Verdienende

12,- Rentner

10,- Ermäßigte

5,- Hintere Plätze

Scuola Teatro Dimitri – 2. Jahr

## Variété-Varietà 2008

»Dallo Spazio con umore«

**Regie:** Corinna Vitale und Oliviero Giovannoni

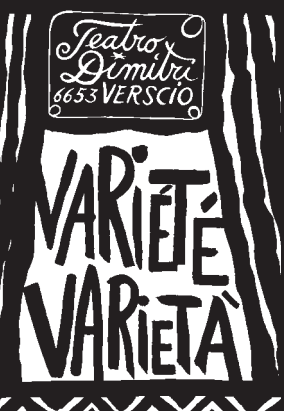
**Musik:** Oliviero Giovannoni

Das Variété der Studenten des 2. Ausbildungsjahres ist zur Tradition geworden und wird von unserem Publikum sehr geschätzt.

Die besondere Form des Variétés ermöglicht es, die jeweiligen individuellen Fähigkeiten der Studenten sowie die Gruppenarbeit anschaulich zu machen und auf die Bühne zu bringen.

Das »Variété-Varietà 2008« trägt den Titel »Dallo Spazio con umore«. Zwölf Kreaturen aus dem All verwandeln sich, tanzen, lachen, singen, musizieren.

Und all dies unter der Leitung eines sehr speziellen Zeremonienleiters.



**Wir bieten ein Jugendabonnement an!**

Zu besten Bedingungen! Interessiert?  
 Auskunft im Theaterbüro oder telefonisch  
 0711 4400749-92

**Kartenvorverkauf**

ForumTheater, Dienstag bis Samstag,  
 17.00–19.00 Uhr  
**Kartenvorbestellung durchgehend**  
 Telefon 0711 4400749-99, Fax 0711 4400749-98  
 www.forum-theater.de

**Abendkasse**

Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn  
 www.forum-theater.de

# Der Satierkreis von Frieder Nögge

Mit Sebastian Scheuthle

Musik: Polo Piatti | Am Flügel: Frank Tischer

»Chansonnier Sebastian Scheuthle sorgte für einen höchst vergnüglichen Chansonabend um die Freuden und Leiden eines Mannes, der es mit den Frauen und den Sternen zu genau genommen hatte: Zwölfmal war er verheiratet, jedes Mal hatte die Erwählte einem anderen Sternzeichen angehört und jedes Mal ging's schief. Satire lebt von der Übertreibung. Mit fantastischen, bizarren Bildern und Geschichten gelang es Autor Nögge, die Reduktion eines Tierkreiszeichens auf wenige menschliche Eigenschaften satirisch noch einmal zu unterstreichen. So kommt am Ende ein Reigen von zwölf in ihrer Eindimensionalität erschlagend-komischen Frauentypen heraus. [...] ein erfrischender Theaterspaß.« Backnanger Zeitung, 14.11.07

»Mit seiner Stimme gibt Sebastian Scheuthle den Songs Farbe und Kraft. Und Nögges Lieder sind wundervoll schräg. Am meisten muss man die Musik loben. Unheimlich und somnambul klingt sie bisweilen, dabei schön fortziehend. Und manche Songs sind so mitreißend geraten, dass man beim Hinausgehen in die Pause gleich ein bisschen vor sich hin summt.« StZ 17.3.08

**Do. 27.11., Fr. 28.11.,  
 Sa. 29.11.,  
 jeweils 20.00 Uhr,  
 So. 30.11., 19.00 Uhr**

**Preise:  
 13,- Verdienende  
 11,- Rentner  
 9,- Ermäßigte  
 5,- Hintere Plätze**



# Das Geheimnis der Blätter

Von Rudolf Herfurtner

Inszenierung: Maarten Guppertz

Bühne und Ausstattung: Günther Seywirth

Es: Britta Scheerer | Sie: Ulrike Kinbach | Er: Wilhelm Prainsack

»Es« ist der Wächter des paradiesischen Gartens. Müde und traurig sitzt es auf der Mauer. Keiner interessiert sich für den Garten. Die Menschen haben das Paradies vergessen. Plötzlich kommen eine junge Frau und ein junger Mann daher. Sie sind tatsächlich auf der Suche nach dem Paradies, und sie haben jeder sogar ein Blatt vom Baum des Lebens dabei, das man braucht um hineinzugelangen, ein gelbes und ein blaues. Sie hatten sie gefunden und konnten sich an ihre Bedeutung erinnern. Doch sie geraten in Streit darüber, wer das richtige Blatt hat und wem der Vortritt zukommt. Ihre Wege trennen sich wieder. Da begegnet dem Mann die Schlange und der Frau der Tanzmeister, die beide den jungen Menschen mit großen Versprechungen das Blatt entreißen wollen. Gelingt es ihnen? Oder gelangen die zwei Suchenden doch noch ins Paradies?

Ein wortwörtlich herzerfrischendes, musikalisches Theaterstück für alle großen und kleinen Kinder ab 10 Jahre.

**Premiere: So. 14.12., 20.00 Uhr  
 Di. 16.12., Do. 18.12., Fr. 19.12., Sa. 20.12.,  
 Do. 25.12., Fr. 26.12., Sa. 27.12., jeweils 20.00 Uhr  
 So. 21.12., So. 28.12., jeweils 19.00 Uhr**

**Preise:  
 13,- Verdienende  
 11,- Rentner  
 9,- Ermäßigte  
 6,- Kinder  
 5,- Hintere Plätze**



Bogenschießen





**Geschenk-Idee gesucht?**  
**Wie wär's mit einem Gutschein für einen künstlerischen Kurs?**  
**Geschenk-Gutscheine im Kurs-Büro erhältlich!**

**Hinweise zur Anmeldung**  
**Seite 25**

**Künstlerische Wochenendkurse**  
 Simone Weise  
 Telefon 0711 4400749-77 oder  
 0711 291178  
 www.forum3.de



## ... und jetzt auf die Schauspielschule

Samstag, 4. Oktober  
 11.30–19.00 Uhr  
 Sonntag, 5. Oktober  
 11.30–16.30 Uhr  
**Mit Dorothea Bassé-Sklenar,**  
 Schauspielerin und  
 Regisseurin

**Kosten:**  
 € 95,-/erm. 75,-

**Alles, was mit Vorbereitung und Bewerbung zu tun hat**

Wie bewerbe ich mich? Wie erarbeite ich mir eine Rolle? Wie gehe ich mit dem Prüfungsstress um? Welche ist die richtige Schule für mich? Was wird geprüft? Fragen über Fragen ... Auch für diejenigen geeignet, die schon viele Prüfungen gemacht haben und immer noch nicht angenommen wurden. Antworten und Tips gibt es an diesem Wochenende! Darüber hinaus wird viel praktisch gearbeitet, z. B. an einem Monolog, um eine Grundlage für die eigene Erarbeitung der Vorsprechrollen zu legen.

Dorothea Bassé-Sklenar ist Schauspielerin und Regisseurin und arbeitet seit vielen Jahren mit jungen Leuten, die vorsprechen wollen.



## Stimmbildung – Singstimme

Samstag, 18. Oktober  
 11.00–17.00 Uhr  
 Sonntag, 19. Oktober  
 11.00–15.30 Uhr  
**Mit Julia Döbele**

**Kosten:**  
 € 90,-/erm. 60,-

Singen sollte Spaß machen – tut's aber oft nicht, weil wir uns verspannen, auf die Stimme drücken, heiser werden etc. Die funktionale Stimmbildung setzt bei den natürlichen Gegebenheiten der stimmbildenden Organe an, um diese produktiv zu nutzen – damit wir mit, nicht gegen unseren Körper singen. Äußere Ruhe bei innerer Lebendigkeit, Freiheit und Leichtigkeit, ein größerer Tonumfang und mehr Stimmvolumen sind das Ziel dieser Methode. Der Kurs ist für Anfänger wie fortgeschrittene Sänger geeignet. Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Julia Döbele ist Sängerin, Gesangslehrerin, Stimmbildnerin und Bandcoach.



## Djembe-Trommel

Samstag, 25. Oktober  
 11.00–19.00 Uhr  
 Sonntag, 26. Oktober  
 11.00–15.00 Uhr  
**Mit Uwe Kühner**

**Kosten:**  
 € 75,-/erm. 50,-  
 zzgl. € 12,- für  
 Djembe-Trommel

**Urkräfte und Urklänge**  
**Innere und äußere Bewegung**  
**Rhythmus und Improvisation**

Die Kraft der Djembe-Trommel bietet ein einzigartiges Erlebnis! Mit Hilfe einer speziellen Bewegungs- und Koordinationsmethode entstehen immer wieder neue Wege, Rhythmen zu spielen und zu erleben. Mit verschiedenen Takten, Formen und Mustern erfahren wir die Verbindlichkeit, aber auch die Freiheit des Rhythmus.

Für Unkundige und Geübte.

Uwe Kühner studierte bei Pierre Favre Jazz-Schlagzeug und ist mit seiner Gruppe »Indira« weit über Stuttgart hinaus bekannt. Dank seines besonderen Unterrichtsstils ist er außerdem ein bundesweit gefragter Seminarleiter.



## Selbstverteidigung

Samstag, 1. November  
 11.00–19.00 Uhr  
**Mit Barbara Matten**

**Kosten:**  
 € 50,-/erm. 35,-

**Angst lähmt – Mut befreit**

Wir werden in diesem Kurs in einer Kombination von körperlichen Techniken und Strategien der Selbstbehauptung lernen, unangenehme und bedrohliche Situationen schon im Vorfeld zu erkennen und zu entschärfen. Durch Übungen zur Körpersprache, Rollenspiel und mentales Training wird das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten der Gegenwehr geschult und gestärkt. Gespräche zum Thema Gewalt sind ein weiterer Bestandteil des Kurses. Wenn Ihr Lust habt, einen spannenden Kurs mit viel Power und Spaß mitzumachen, dann seid Ihr hier richtig! Der Kurs setzt keine sportlichen Fähigkeiten voraus.



## Banalität und Tiefe

### Bewegungstheater

Freitag, 7. November  
18.00–21.00 Uhr  
Samstag, 8. November  
12.00–18.00 Uhr  
Sonntag, 9. November  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Johannes Dullin

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-



Johannes Dullin  
erhielt seine Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri, Schweiz

Jeder Mensch besitzt seine eigene Bewegungssprache und einen individuellen Körperausdruck. Wir kennen und nutzen aber meist nur einen kleinen Teil unserer Möglichkeiten, weil uns der Alltag dazu zwingt, unsere Bewegungen funktional, sicher und ökonomisch zu gestalten. Dieser Workshop zielt darauf ab, die Wahrnehmung für den eigenen Körper und seine Umgebung als Inspirationsquellen zu schärfen sowie Risikobereitschaft und Freude am Experiment in der Bewegung zu wecken. Als Ausgangsmaterial dienen dabei zunächst einfache Bewegungen und Gesten, die fokussiert, weiterverfolgt und entwickelt werden und sich so von ihrer banalen als auch ihrer poetisch-absurden Seite zeigen können. Anders als bei Tanz und Pantomime steht dabei nicht die Form der Bewegung im Vordergrund, sondern deren Authentizität, Ausdruck und Charakter, die letztendlich der Schlüssel zum persönlichen Stil sind. Die Erfahrungen und im Workshop vermittelten Prinzipien können im Alltag übernommen und auf jeden kreativen Arbeitsprozess übertragen werden.



## Stimmbildung – Sprechstimme

Samstag, 8. November  
11.00–17.00 Uhr  
Sonntag, 9. November  
11.00–15.30 Uhr  
Mit Julia Döbele

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-



Julia Döbele ist Sängerin, Gesangslehrerin, Stimmbildnerin und Bandcoach.

Die Sprechstimme ist ein Werkzeug, das wir jeden Tag einsetzen – mal bewusst, mal unbewusst. Die meisten von uns brauchen in Schule, Studium und Beruf vor allem ihre Stimme, um sich auszudrücken, und viele haben dabei Probleme, die sie für normal halten, obwohl sie es gar nicht sind: Sie werden heiser oder kommen aus der Puste. Vielleicht wünschen wir uns aber auch eine kräftigere Sprechstimme oder eine, die auf natürliche Weise anziehender wirkt. Diese und andere Fragen werden wir in diesem Kurs bearbeiten.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen!  
Siehe auch regelmäßiger Kurs dienstags, ab 11. November (Seite 18).

## Bauchtanz

Samstag, 8. November  
14.00–17.30 Uhr  
Sonntag, 9. November  
11.30–15.00 Uhr  
Mit Lina Fink-Sansour

Kosten:  
€ 60,-/erm. 40,-

Dieser weiblichste aller Tänze vereint Sinnlichkeit und Selbstbewusstsein auf besondere Weise. Aus einem ursprünglichen Fruchtbarkeitsritual hat er sich über Jahrhunderte zu einem Tanz entwickelt, bei dem weiche, fließende und temperamentvolle Bewegungen von Hüfte und Oberkörper mit passenden Schrittfolgen kombiniert werden. Bauchtanz fördert aber nicht nur das Bewusstsein für den eigenen Körper, sondern kräftigt auch Muskeln und Kreislauf. Da die meisten Bewegungen von der Körpermitte ausgehen, werden vor allem Bauch- und Rückenmuskulatur gestärkt.



Lina Fink-Sansour ist arabischer Herkunft und tanzt seit ihrer Kindheit Bauchtanz (ägyptischer Stil). In ihrem Kurs bekommt Ihr ein spezielles Training, das Euch von Kopf bis Fuß belebt, und lernt verschiedene Bauchtanzelemente, die Ihr zu einem kompletten Tanz selbstständig zusammenfügen oder als Grundlage für Improvisationen nehmen könnt. Zwischen moderner und klassischer Musikbegleitung wird dabei immer wieder gewechselt.



## Akt-Zeichnen

Samstag, 8. November  
11.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 9. November  
11.00–15.00 Uhr  
Mit **Gabriele Renz**,  
Kunsthochschule  
Alfter bei Bonn

**Kosten:**  
€ 75,-/erm. 50,-  
zzgl. Modell- und  
Materialkosten  
ca. € 15,-

Zeichnen ist ein Prozess, bei dem unsere ganze Aufmerksamkeit dem Gegenüber gehört. Die Gebärden des Menschen vereinfacht und flächig aufgegriffen, Körperlichkeit darstellen im Hell-Dunkel-Spiel mit verschiedenen zeichnerischen Techniken oder auch mit Farbe. Unseren Strich und uns selbst in Bewegung bringen im raschen Erfassen von Körperhaltungen. Ein intensives Beobachten schulen. Die individuelle Zeichnung verleiht der Wahrnehmung Ausdruck und Lebendigkeit. Für AnfängerInnen sowie Zeichen-erfahrene.



## Filz & Seide

Freitag, 14. November  
18.30–21.30 Uhr  
Samstag, 15. November  
11.00–18.00 Uhr  
Mit **Elisabeth Adorno**

**Kosten:**  
€ 75,-/erm. 50,-



Mit farbenprächtiger Rohwolle stellen wir auf der Grundlage von Seidentüchern zauberhafte gefilzte Schals und Tücher her. Grundkenntnisse des Flächenfilzens sind erwünscht, können aber auf Wunsch auch am Freitag Abend erlernt werden. Bitte mitbringen: Olivenölseife, Luftpolsterfolie (ca. 200 x 70 cm), ein Leintuch, ein großes Badehandtuch, zwei kleine Handtücher, eine große Schüssel. Wolle und Seide können im Kurs je nach Bedarf erworben werden.

## Indischer Tanz

Samstag, 15. November  
14.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 16. November  
11.00–15.00 Uhr  
Mit **Caroline Gebert-Khan**, Tänzerin,  
Choreografin und  
Dozentin

**Kosten:**  
€ 75,-/erm. 50,-  
SchülerInnen 40,-

**Caroline Gebert-Khan**,  
deutsch-indischer  
Herkunft, tanzt seit  
21 Jahren auf internationalen Bühnen.



Indien – das Land der Tempel, des Bollywood, der alten Künste wie Tempeltanz, Musik, Yoga – ein Land voller scheinbarer Widersprüche.

Die indische Tänzerin Caroline Gebert-Khan nimmt Euch mit in die Welt des indischen Tanzes. Ihr lernt die skulpturhaften Posen, Handgesten (Mudras), Augen- und Halsbewegungen kennen, tanzt mit nackten Füßen die rhythmischen Passagen und ergänzt diese durch die tänzerischen Darstellungen der unterschiedlichen Emotionen wie Liebe, Trauer, Zorn usw. Ihr werdet zu den Wurzeln des klassischen indischen Tempeltanzes geführt, aus dem sich der heutige populäre Bollywood-Stil erst entwickelt hat.

Der indische Tanz zeichnet sich durch das Erzählen ganzer Geschichten aus, die teilweise Jahrtausende alt sind und immer wieder ein zentrales Thema haben: die Schönheit der Seele.

Bitte Gymnastikhose und Trikot mitbringen. Für Frauen und Männer!

## Schauspiel – so ein Theater!

Samstag, 15. November  
11.30–19.30 Uhr  
Sonntag, 16. November  
11.30–16.30 Uhr  
Mit **Dorothea Bassé-Sklenar**,  
Schauspielerin und  
Regisseurin

**Kosten:**  
€ 75,-/erm. 50,-



Zwei intensive Tage, die Theater rundum erlebbar machen.

Für alle, die einfach mal ausprobieren wollen, wie Schauspiel funktioniert, die neue Methoden kennenlernen oder einfach ein Wochenende mit anderen Schauspielern wollen.

Elementare Schauspielübungen (Körperarbeit, Stimme, Gestik und Konzentration), dazu Übungen nach Čechov und Improvisationen, Szenen- und Rollenarbeit, ein Blick auf die Regie und der Umgang mit Texten sind die Themen dieses Wochenendes, dessen Erfahrung auch im Alltag fortwirkt. Abgerundet wird es durch eine kleine Darbietung vor den Teilnehmern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

# Künstlerische Wochenendkurse



## Erlebniswelt Stimme

Samstag, 15. November  
11.00–16.00 Uhr  
Sonntag, 16. November  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Angelika Bastians,  
Sängerin

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-



### Stimmbildung – Gesang

In diesem Wochenendkurs geht es darum, herauszufinden, was alles in der eigenen Stimme steckt!

Durch Stimmbildungsübungen eigene Möglichkeiten entdecken. Durch Körpertraining Blockaden lösen. Durch Atemtechniken zum Singen kommen und den seelischen Ausdruck finden.

Pop, Jazz, Gospels, Soul, Chansons ... ein Wochenende voller Songs! Hintergrundwissen wird mitgeliefert. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## Cello-Spielen

Samstag, 15. November  
11.00–17.00 Uhr  
Sonntag, 16. November  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Ulrich Schwarz

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-  
zzgl. Cello-Nutzungs-  
gebühr € 10,-

Ulrich Schwarz ist konzertierender Cellist – alle großen Cello-Konzerte mit Orchester, alle Standard-Sonaten, Tango und Klezmer – und verfügt über reiche Unterrichtserfahrung, insbesondere mit Erwachsenen.



### Ein erstes Kennenlernen, auch für angeblich »Unmusikalische«

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die noch nie Cello gespielt haben – oder »fast nie« ...

Ulrich Schwarz wird zeigen, dass er vieles mit den gleichen, vergleichsweise wenigen Grundbewegungen spielt – sei dies »Guten Abend, gute Nacht« oder das Konzert von Dvořák. Solche Grundbewegungen werden eingeübt. Sie eröffnen jedem Teilnehmer sofort viele Möglichkeiten. Das eigene Hören und der eigene Klangsinn werden von Anfang an geschult.

Notenkenntnisse sind für diesen Kurs verzichtbar.

Erfahrungsgemäß können die Teilnehmer am Ende des Kurses ein bis drei Lieder souverän und angemessen spielen – auch mit Klavierbegleitung.



## Bogenschießen

Samstag, 22. November  
11.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 23. November  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Matthäus Vetter,  
EOS-Erlebnispädagogik

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-  
SchülerInnen 50,-  
zzgl. € 8,- für Pfeil  
und Bogen



Der Bogen wird erst zum Bogen, wenn man ihn spannt. In der Spannung liegt der Weg zum Ziel. Ganz Auge werden. Als Jagd- und Kriegsgerät war er, neben dem Nutzen, immer begleitet vom Mythos. Wer heute den Bogen in die Hand nimmt, tut es in sportlich-spielerischem Sinne. Und doch ist mehr dahinter. Aber das kann man nur erleben. Dieser Kurs führt in die elementare Kunst des Bogenschießens ein und vermittelt u. a. auch historische und kulturelle Schießstile. Bitte im Armbereich eng anliegende Kleidung mitbringen.



## Flamenco

Samstag, 22. November  
14.00–18.00 Uhr  
Sonntag, 23. November  
11.00–15.00 Uhr  
Mit Irene Madueira

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-

Der Tanz, der sofort in die Glieder fährt – weder spezifisch männlich noch weiblich, sondern schlicht und einfach leidenschaftlich. Dieser Kurs bietet einen Einblick und Einstieg in das Erlebnis Flamenco, das Erlernen der Fuß-, Arm- und Handtechnik, das Klatschen der Grundrhythmen und kurze Tanzabschnitte. Außerdem wird eine Einführung in die populäre Choreographie (por Tangos, Tanguillo) und in die Unterschiede zwischen klassischer Flamencomusik und brasilianischer Musik gegeben.

Irene Madueira wurde 1973 in Salvador de Bahia, dem Zentrum der afrobrasilianischen Kultur, geboren und begann mit 15 Jahren ihre Tanzausbildung. Sie studierte Flamenco in Argentinien und Spanien, u. a. bei Juana Amaya. Außerdem ist sie Percussionistin und ausgebildete Musiktherapeutin. Seit 2005 lebt sie in Deutschland.





## Portrait-Zeichnen

Samstag, 22. November  
11.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 23. November  
11.00–15.00 Uhr  
Mit Gabriele Renz,  
Kunsthochschule Alfter  
bei Bonn

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-  
zzgl. Modell- und  
Materialkosten  
ca. € 12,-

Angesichts eines Menschen ...!  
Diesmal geht's um den Anderen. Gibt es  
mehr zu sehen als nur einen Ausdruck?  
Welche Rolle spiele ich dabei?  
Fragendes Wahrnehmen und zeichne-  
risches Erfinden stehen im Vordergrund  
dieses Kurses, weniger das fertige Bild.  
Für AnfängerInnen sowie fortgeschrit-  
tene Zeichner und Beobachter.



## Nähen & Schneiden

Freitag, 28. November  
19.00–21.00 Uhr  
Samstag, 29. November  
14.00–20.00 Uhr  
Sonntag, 30. November  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Eva Weinmann

Kosten:  
€ 95,-/erm. 65,-  
zzgl. Materialkosten  
(Stoff etc.)

Rock, Pulli, Hose ... selbst gemacht! Doch  
welche Naht, wie angefangen? Wir wollen  
Euch die Möglichkeit bieten, anhand  
von Nähproben und der Erstellung eines  
Kleidungsstückes Grundlegendes und  
Spezielles auszuprobieren. Es wird ein  
Überblick gegeben über Stoffauswahl,  
Umgang mit Schnitten und Begriffen wie  
Fadenlauf, Stoffbruch etc., denen man  
beim Nähen immer wieder begegnet.  
Nach diesem Kurs werdet Ihr mit ihnen  
umzugehen wissen und selbstständig  
auch an schwierigere Sachen herangehen  
können.  
Grundkurs für AnfängerInnen.  
Nähmaschinen werden gestellt.



## Modern Dance

Samstag, 29. November  
11.00–16.30 Uhr  
Sonntag, 30. November  
11.00–13.00 Uhr  
Mit Carmen Voigt

Kosten:  
€ 60,-/erm. 40,-



Es gibt so viele zeitgenössische Tanz-  
formen, wie es Lehrer und Choreografen  
gibt. Modern Dance ist individuell und  
kreativ, jeder geht seinen eigenen Weg.  
Wie ist unser Körper aufgebaut, wo  
entstehen natürliche Bewegungen, wo  
unnatürliche?

Was ist ein Schritt, was eine Emotion, wo  
setzen sie im Körper an und wo enden  
sie?

Das sind die zentralen Fragen, die den  
Modern Dance-Unterricht prägen. Neben  
den individuellen Akzenten der Lehrerin  
werden frühere Techniken wie die raum-  
greifende Limón-Technik oder die spe-  
zielle Release-Technik mit einbezogen.  
Erste Erfahrungen in irgendeiner Tanz-  
richtung sind erwünscht.

Bitte bequeme Kleidung und Gymnastik-  
schuhe mitbringen.

## Cajón

Samstag, 29. November  
11.00–17.00 Uhr  
Sonntag, 30. November  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Uwe Kühner

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-  
zzgl. € 12,- für Cajon

Die tolle Kiste mit dem Scheppersound

Wenn schon der Beat aus der Box kom-  
men soll, warum dann nicht aus einer  
richtigen Kiste? Genau das ist das Cajón  
(sprich »Kachón«, span. = Kiste), auf dem  
man sitzt und das mit bloßen Händen  
betrommelt wird. Und es steckt eine  
Menge in ihm drin, denn es eignet sich  
ebenso zur Begleitung kleiner, leiser  
Ensembles wie als pfiffiger Schlagzeug-  
Ersatz im Pop, HipHop oder Rap.  
Der Kurs richtet sich an alle, die diese  
tolle Kiste kennen- und spielen lernen  
möchten, von den einfachen Grundschlä-  
gen bis zur eigenen Komposition. Unter  
der erfahrenen Anleitung von Uwe  
Kühner (siehe Kurs »Djembe-Trommel«,  
Seite 9) ist nie mehr Ruhe im Karton!





## Stockkampf

Samstag, 29. November  
11.00–16.00 Uhr  
Sonntag, 30. November  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Graziella  
Wittenberg

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-

Die Kunst der wirbelnden Stöcke ist eine alte Kampfkunst, wie sie auf den Philippinen gelehrt wird; traditionell ist sie dem Tanz eng verbunden.

Um den eigenen und gemeinsamen »Kampfkunsttanz« zu finden, werden wir uns spielerisch mit den Stöcken vertraut machen, indem wir Schläge, Blöcke und verschiedene Schlagabfolgen lernen. Dadurch erfahren und vertiefen wir unsere Fähigkeit, kraftvoll, klar und geistesgegenwärtig zu handeln, was übrigens auch in alltäglichen Konfliktsituationen wichtig ist. Außerdem arbeiten wir nicht nur mit, sondern auch an unserer Energie, üben uns in Achtsamkeit und Geduld und erobern uns so immer mehr die Freiheit, den Tanz des Kampfes zu erleben und zu gestalten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Neugierde und Lust auf Bewegung. Bitte bequeme Kleidung mitbringen!



## Goldschmieden

### Kreatives Arbeiten mit Silber

Samstag, 6. Dezember  
10.00–18.00 Uhr  
Sonntag, 7. Dezember  
10.00–17.00 Uhr  
Mit Matthäus Vetter,  
Goldschmied

Kosten:  
€ 95,-/erm. 65,-  
zzgl. € 10,- für  
Werkstattnutzung,  
sonstige Materialien  
je nach Verbrauch

Eine uralte, doch spannende Handwerkskunst neu entdecken!

Mit einfachen Techniken entstehen Schmuckstücke aus massivem Silber nach eigenem Entwurf. Dabei erlernt Ihr die Grundfertigkeiten der Goldschmiedekunst, wie das Sägen, Feilen, Biegen, Bohren oder Hartlöten von Edelmetall, und könnt damit Ringe, Anhänger, Broschen, Ohrschmuck etc. herstellen. Eine große Auswahl von Edelsteinen steht dafür zur Verfügung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, doch etwas handwerkliches Geschick wird vorausgesetzt.



## Buchbinden

Freitag, 5. Dezember  
19.00–21.00 Uhr  
Samstag, 6. Dezember  
12.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 7. Dezember  
11.00–17.00 Uhr  
Mit Kristina Hilles

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-  
zzgl. Materialkosten  
ca. € 7,50

Papier ist sinnlich – und so vielfältig einsetzbar! Handgebundene Bücher, Fotoalben, Mappen, Kästen, Kassetten – das Buchbindehandwerk bietet viele Möglichkeiten, besondere Unikate herzustellen, die den Alltag verschönern.

Was wir uns für das Wochenende vornehmen, werden wir zu Beginn gemeinsam entscheiden. Eigene Bezugspapiere (bitte keine dünnen Geschenkpapiere) können gerne mitgebracht werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



## Körpersprache

Samstag, 6. Dezember  
11.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 7. Dezember  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Manuel Jendry,  
Schauspieler,  
Regisseur, Autor und  
Dozent

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-

Was Ihr schon immer über Körpersprache wissen wolltet ...

80 Prozent der Kommunikation zwischen uns Menschen besteht aus körperlichen Signalen. Diese Sprache spricht zwar jeder, doch kaum einer weiß, was er da so alles erzählt. **Wie** wir laufen, uns begrüßen, in welcher Haltung wir neben jemandem sitzen oder stehen ..., sagt mehr über uns und die anderen aus als tausend Worte. Denn mit Worten können wir lügen, der Körper kann es nicht. Warum das so ist, erfahrt Ihr in diesem »Fremdsprachen-Kurs«!

Mitbringen: Neugier, viele Fragen und Mut, mehr über Euch selbst erfahren zu wollen.





## Fechten

Samstag, 6. Dezember  
11.00–18.00 Uhr  
Sonntag, 7. Dezember  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Max Strecker

**Kosten:**  
€ 75,-/erm. 50,-  
zzgl. € 15,- für  
Fechtausrüstung

Wer ist nicht fasziniert von den eleganten Fechtsszenen, die er einmal im Film oder Theater gesehen hat? Spannung und Witz wechseln sich ab, im tiefsten Ernst wirkt alles leicht und spielerisch. Fechten ist eine Kunst, Kraft allein hilft da wenig. Man muss die Klinge führen lernen, warten können, immer dabei sein ... Das ist der besondere Reiz dieser Sportart, die Disziplin und Romantik vereinigt. Jeder, der sich einmal danach geseht hat, selbst ein Schwert in die Hand zu nehmen, ist in diesem Kurs willkommen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.



## Xöömej – Ober- & Unterton-Gesang

Samstag, 6. Dezember  
11.00–18.00 Uhr  
Sonntag, 7. Dezember  
11.00–16.00 Uhr  
Mit David Stützel

**Kosten:**  
€ 75,-/erm. 50,-



Die Nomadenvölker Tuvas und der Mongolei haben Gesangstechniken hervorgebracht, in denen sich die überwältigende Natur ihrer Heimat und das, was sie darin erleben, widerspiegelt. Diese Techniken tragen Namen wie Xöömej, Sygyt oder Kargyraa und klingen eher nach Elektronischer Musik, Naturgeräuschen, dem Didgeridoo, einem Dudelsack oder einem Analogmodem als nach dem, was wir uns gemeinhin unter der menschlichen Stimme vorstellen.

Wir werden uns mit diesen Techniken auseinandersetzen, indem wir sie abwechselnd üben, uns gegenseitig zuhören und uns auch theoretisch mit der Frage beschäftigen, was beim Ober- und Untertongesang eigentlich passiert.

Auf diese Weise wird sich uns die wundersame Innenwelt der Töne erschließen, das merkwürdige Phänomen, dass jeder einzelne Ton schon Akkorde und Tonleitern enthält – oder besser gesagt: ist. Auch das Hören von Obertönen, wie sie bei gewöhnlicher Musik mitklingen, werden wir üben.

Das, was man eine schöne Stimme, Begabung oder Musikalität nennt, ist für die Teilnahme an diesem Kurs nicht entscheidend.

## Stimmbildung – Singstimme

Samstag, 13. Dezember  
11.00–18.00 Uhr  
Mit Julia Döbele

**Kosten:**  
€ 60,-/erm. 40,-

Singen sollte Spaß machen – tut's aber oft nicht, weil wir uns verspannen, auf die Stimme drücken, heiser werden etc. Die funktionale Stimmbildung setzt bei den natürlichen Gegebenheiten der stimmbildenden Organe an, um diese produktiv zu nutzen – damit wir mit, nicht gegen unseren Körper singen. Äußere Ruhe bei innerer Lebendigkeit, Freiheit und Leichtigkeit, ein größerer Tonumfang und mehr Stimmvolumen sind das Ziel dieser Methode. Der Kurs ist für Anfänger wie fortgeschrittene Sänger geeignet. Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Julia Döbele ist Sängerin, Gesangslehrerin, Stimmbildnerin und Bandcoach.



## Cello-Spielen

Samstag, 13. Dezember  
11.00–17.00 Uhr  
Sonntag, 14. Dezember  
11.00–16.00 Uhr  
Mit Ulrich Schwarz

**Kosten:**  
€ 90,-/erm. 60,-  
zzgl. Cello-Nutzungs-  
gebühr € 10,-

Ein erstes Kennenlernen,  
auch für angeblich »Unmusikalische«

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die noch nie Cello gespielt haben – oder »fast nie« ...  
Kursbeschreibung siehe Wochenendkurs 15./16. November, Seite 12.





Stimmbildung – Sprechstimme  
A capella-Ensemble

Julia Döbele | Seite 18 und 19





**Geschenk-Idee gesucht?**  
**Wie wär's mit einem Gutschein für einen künstlerischen Kurs?**  
**Geschenk-Gutscheine im Kurs-Büro erhältlich!**

**Hinweise zur Anmeldung**  
**Seite 25**

**Regelmäßige Kurse**  
 Simone Weise  
 Telefon 0711 4400749-77 oder  
 0711 291178  
 www.forum3.de



**Schauspiel**

## Jugend, Theater und mehr

Mittwochs  
 17.00–20.00 Uhr  
 Mit Dorothea Bassé-Sklenar,  
 Schauspielerin und  
 Regisseurin

**Kosten:**  
 € 30,- monatlich bei  
 Anmeldung zum  
 gesamten Trimester  
 (September bis  
 Dezember),  
 sonst € 40,-

Wer eine kreative und quirliche Jugendtheatergruppe sucht, hat sie hier gefunden!  
 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren treffen sich jeden Mittwoch, um alles, was mit Schauspiel zu tun hat, gemeinsam zu entdecken. Unter der Leitung von Dorothea Bassé-Sklenar geht es ans Improvisieren und Entwickeln eigener Szenen oder auch mal ins Kino oder Theater. Der Höhepunkt ist dann die Erarbeitung und Aufführung eines Theaterstückes. Zuletzt war es »Das Gauklermärchen« von Michael Ende, das Ende Oktober noch einmal gezeigt wird (siehe Seite 24).  
 Jeder, der die Gruppe kennenlernen und vielleicht dazukommen möchte, sollte sich diese Aufführung nicht entgehen lassen.

Erstes Treffen für neue Leute:  
 5. November



**Schauspiel**

## Schauspiel- improvisation

Montags  
 19.30–22.00 Uhr  
 Mit Manuel Jendry,  
 Schauspieler und  
 Regisseur

Ab 10. November,  
 9 Abende

**Kosten:**  
 € 120,- /erm. 80,-  
 SchülerInnen 60,-

Ob auf der Bühne oder im Leben, immer geht's um irgendwelche Gefühle, die sich in Situationen offenbaren: Ärger, Zorn, Mitleid, Liebe, Treulosigkeit, Verzweiflung ... Es braucht Neugierde und Mut, diesen Grundgefühlen in sich zu begegnen, sie zu suchen, zu erleben und zuzulassen. Und die Bereitschaft, sie dann der »Rolle« zur Verfügung zu stellen. Durch verschiedene Improvisationsübungen wollen wir die Gefühle aufsuchen und dann den Schritt wagen, sie in eine Glaubwürdigkeit zu bringen, die sowohl uns selbst als auch dem künstlerischen Prozess Rechnung trägt.  
 »Theatralische« Vorkenntnisse braucht Ihr keine.



**Schauspiel**

## Theater – Intensiv

Dienstags  
 19.00–22.00 Uhr  
 sowie Wochenende  
 13./14. Dezember  
 Mit Dorothea Bassé-Sklenar,  
 Schauspielerin und  
 Regisseurin

Ab 7. Oktober,  
 10 Abende

**Kosten:**  
 1. Trimester  
 € 180,- /erm. 120,-  
 (inkl. Zusatz-  
 wochenende)

Shakespeare, Goethe, Frisch, Horváth ...  
 Wer eine junge Theatergruppe sucht, die nach drei Trimestern intensiver Schauspielarbeit ein Theaterstück auf die Bühne bringt, mit allem, was dazugehört, ist hier richtig. Körper, Stimme, Gestik, Bühnenpräsenz und Improvisation sowie Ensemblebildung und die Stückauswahl füllen das 1. Trimester. Im 2. Trimester (Januar bis März) geht's ans Rollenstudium, über die Improvisation zur Szenenentwicklung und an die Textarbeit. Das 3. Trimester (April bis Juni) vertieft die Rollen- und Szenenarbeit. Zu dem Dienstagabend kommen dann einige intensive Probewochenenden und weitere Proben (ein- bis zweimal wöchentlich) nach Absprache dazu sowie die Abendproben und Aufführungen in den zwei Abschlusswochen.  
 Kostüme, Kulissen, Plakate usw., alles, was für eine Inszenierung notwendig ist, macht die Gruppe gemeinsam.  
 Höhepunkt und Ende des Kurses werden die öffentlichen Aufführungen sein, die jedes Jahr ein begeistertes Publikum finden.  
 www.theater-intensivkurs.de



**Schauspiel**

## Schauspiel am Abend

Donnerstags  
 20.00–22.00 Uhr  
 Mit Dorothea Bassé-Sklenar,  
 Schauspielerin und  
 Regisseurin

Ab 6. November,  
 10 Abende

**Kosten:**  
 € 100,-/erm. 70,-

Schule, Lehre, Beruf ... sind vorbei – Feierabend! Jetzt in eine andere Rolle schlüpfen, mit anderen spielen und die ersten Schritte im Schauspiel kennenlernen: Körper, Stimme, Gestik, Improvisation, Konzentration, Szenen- und Rollenarbeit. Und dabei die eigene Phantasie und Kreativität neu entdecken. Ein Kurs für alle, die noch keine oder wenig Schauspielerefahrung haben.





## Schauspiel

## Schauspiel – Werkstatt

Mittwochs  
20.15–22.15 Uhr  
Mit Dorothea  
Bassé-Sklenar,  
Schauspielerin und  
Regisseurin

Ab 24. September,  
12 Abende

Kosten:  
€ 150,-/erm. 100,-



Die ersten Schritte im Schauspiel sind gemacht – jetzt soll es weitergehen! Die Übungen vertiefen; Texte, Einakter, kurze Theaterstücke einstudieren; intensiver an einer Rolle arbeiten und nach etwa zwei Trimestern eine interne Aufführung für Freunde und Bekannte.

Vorausgesetzt werden:  
Grunderfahrungen durch die Teilnahme an einem der anderen Schauspielkurse, Vorgespräch mit der Kursleiterin sowie Bereitschaft zur Teilnahme über mind. zwei Trimester.

## Schauspiel

Stimmbildung –  
Sprechstimme

Dienstags  
19.30–21.30 Uhr  
Mit Julia Döbele,  
Sängerin, Gesangs-  
lehrerin, Stimmbild-  
nerin und Bandcoach

Ab 11. November,  
8 Abende

Kosten:  
€ 80,-/erm. 55,-

Die Sprechstimme ist ein Werkzeug, das wir jeden Tag einsetzen – mal bewusst, mal unbewusst. Die meisten von uns brauchen in Schule, Studium und Beruf vor allem ihre Stimme, um sich auszudrücken, und viele haben dabei Probleme, die sie für normal halten, obwohl sie es gar nicht sind: sie werden heiser oder kommen aus der Puste. Vielleicht wünschen wir uns aber auch eine kräftigere Sprechstimme oder eine, die auf natürliche Weise anziehender wirkt. Diese und andere Fragen werden wir in diesem Kurs bearbeiten.



## Tanz

Walzer, Jive und  
all die anderen

Donnerstags  
19.00–20.30 Uhr  
AnfängerInnen  
20.30–22.00 Uhr  
Fortgeschrittene  
Mit Johannes Labudde  
und Astrid von  
Schwanenflügel

Ab 6. November,  
7 Abende

Kosten:  
€ 80,-/erm. 55,-  
SchülerInnen 45,-

## Standard- und Lateintänze

Liegt Eure letzte Tanzstunde schon längere Zeit zurück? Oder möchtet Ihr völlig neu damit anfangen? Vielleicht scheut Ihr aber eine Tanzschulatmosphäre mit Lackschuhen, Spiegeln an den Wänden und James Last aus den Lautsprechern? Dann ist dieser in Stil und Ambiente etwas andere Tanzkurs genau das Richtige für Euch! Geübt werden Tango, Foxtrott, Langsamer und Wiener Walzer sowie Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive. Und Ihr werdet erstaunt sein, wie tanzbar das gesamte musikalische Alphabet von »A« wie ABBA bis »Z« wie Zappa ist. Dürfen wir also bitten?

Bitte nicht mit Straßenschuhen tanzen, also Schuhe zum Wechseln mitbringen!

## Tanz

## Swing-Tanz

Montags  
20.00–21.30 Uhr  
Mit Christiane Görner

Ab 3. November,  
10 Abende

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-  
SchülerInnen 50,-

Swing ist nicht gleich Swing. Auch wenn natürlich alle Varianten den selben Rhythmus zur Grundlage haben, liegt der besondere Reiz des Swing gerade darin, dass sich so viel Verschiedenes daraus machen lässt. So werdet Ihr in diesem Kurs anhand einer klassischen Steptanz-Routine, dem Shim Sham, wesentliche Elemente wie Puls, Separation und Synkope erleben; dann die Basics des Paartanzes Lindy Hop kennenlernen und zwar entwickelt aus einer besonderen Art des Kontaktes zwischen den Tanzpartnern, der sogenannten Counterbalance; und schließlich beim Charleston herausfinden, wie man – basierend auf dem Puls – mit wenigen Schritten und viel Groove auch bei schneller Musik eine gute Figur macht.

Lebensfreude, Bewegungsgefühl und der improvisatorische Ansatz dieses Tanzes bilden die Grundlage des Unterrichtskonzeptes.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Christiane Görner alias Lu Marosa studierte Schauspiel und Sprachgestaltung und arbeitete von 1993 bis 2007 als freie Künstlerin und Dozentin in Berlin. Seit 2008 lebt sie in Stuttgart. Ihr Profil entsteht aus dem Dreiklang von Musik, Sprache und Tanz und ihrer Begeisterung für das Spielerische, das alle künstlerischen Ausdrucksformen des Menschen verbindet und durchdringt.



Tanz

## Orientalischer Tanz

Dienstags  
19.00–20.15 Uhr  
Anfängerinnen

20.15–21.30 Uhr  
Mittelstufe

Montags  
18.00–19.30 Uhr  
Fortgeschrittene

Mit Kathinka Bassé

Anfängerinnen:  
Ab 4. November,  
10 Abende

Kosten: € 75,-/erm. 50,-

Mittelstufe:

Ab 23. September,  
5 Abende

Kosten: € 40,-/erm. 25,-

Ab 4. November,  
10 Abende

Kosten: € 75,-/erm. 50,-

Fortgeschrittene:

Ab 22. September,  
5 Abende

Kosten: € 45,-/erm. 30,-

Ab 3. November,  
10 Abende

Kosten: € 90,-/erm. 60,-

Der orientalische Tanz, auch als Bauchtanz bekannt, ist eine der ältesten Tanzformen der Welt. Bis heute fasziniert uns die Vielfalt seiner Bewegungen, die von weichen und anmutigen spielend in kräftige und temperamentvolle übergehen. Jede Frau kann ihn erlernen. Der Unterricht beginnt mit Aufwärmtraining und Dehnübungen. Sie führen zu mehr Beweglichkeit und anatomisch korrekter Haltung. Es folgen Tanzbewegungen, die schrittweise aufeinander aufbauen. Je nach Fähigkeitsstand schließen sich Choreographien mit unterschiedlichem Schwerpunkt an: Schleier, Stock, spanisch-arabischer Stil, Lichtertanz oder Improvisation. Die Schönheit dieser weiblichen Bewegungen wird Euch so vermittelt, dass jede Teilnehmerin ihre eigene Sinnlichkeit entdecken kann.



Tanz

## Bauchtanz

Mittwochs  
19.00–20.15 Uhr  
Anfängerinnen  
20.15–21.30 Uhr  
Fortgeschrittene

Mit Lina Fink-Sansour

AnfängerInnen:  
Ab 5. November,  
10 Abende

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-

Fortgeschrittene:

Ab 24. September,  
5 Abende

Kosten:  
€ 40,-/erm. 25,-

Ab 5. November,  
10 Abende

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-

Informationen zur Kursleiterin sowie zum Anfänger-Kurs, der inhaltlich mit dem Wochenendkurs am 8./9. November identisch ist, bitte auf Seite 10 nachlesen. Im Fortgeschrittenen-Kurs werden die Elemente, die Ihr bereits aus einem Grundkurs kennt, verfeinert und neue, kompliziertere dazulernt. Außerdem werden wir an Musikalität und Taktgefühl arbeiten und auf verschiedene arabische Musikarten anwenden, so dass nicht nur der Spaß am Unterricht gesteigert, sondern auch die Fähigkeit entwickelt wird, einen wunderschönen Tanz zu improvisieren. Wenn Ihr wollt, wird Lina Fink-Sansour zusätzlich mit Euch eine Choreographie entwickeln.

Musik

## A cappella-Ensemble

Immer dem Klang nach!

Mittwochs

20.15–21.45 Uhr

Mit Julia Döbele,  
Sängerin, Gesangs-  
lehrerin, Stimmbil-  
dnerin und Bandcoach

Ab 3. November,  
10 Abende

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-

Von den Andrew Sisters bis zu Billy Joel – alles a cappella! Dieser Kurs ist eine Gelegenheit, aktiv mehrstimmigen Gesang zu erleben und zu gestalten. Songs aus der Jazz- und Popmusik dienen uns – neu arrangiert – als Vorlage. Und wer Lust hat, mal ein kleines Solo zu wagen, kann es hier gerne tun! Der Kurs wird mit Stimmbildung begleitet. Also: let's swing!

Siehe auch Wochenendkurse »Stimmbildung – Singstimme« am 18./19.10. und 13.12. sowie »Stimmbildung – Sprechstimme« am 8./9.11. sowie dienstags ab 11.11. (Seite 9, 10 und 18)

Musik

## Djembe-Trommel

Montags

18.00–19.30 Uhr  
Mit Daouda Bayere

Ab 3. November,  
7 Abende

Kosten:  
€ 70,-/erm. 50,-  
zzgl. € 12,- für  
Djembe-Trommel

Trommeln sind ein Teil des Lebens. Trommeln kann Dialog oder Selbstgespräch sein. Unmittelbar. In Rhythmen, die die Lebenskräfte mobilisieren, steigern, abdämpfen, gestalten. Lebensfreude – Lebensernst finden ihren Ausdruck. MusikerInnen und Nicht-MusikerInnen lernen den Rhythmus als Grundkraft der Musik kennen und entdecken ihre eigene Kreativität.

Instrument wird gestellt.



Diejenigen, die eine eigene Trommel bauen (lassen) wollen, können das mit Daouda Bayere tun. Termin nach Absprache. Teilnahme am Kurs ist keine Voraussetzung.

Musik

## Gitarrenunterricht

Donnerstags  
19.00–20.15 Uhr  
AnfängerInnen  
Mit Marcel Knuth

20.15–21.30 Uhr  
Fortgeschrittene  
Mit Stefan Lehmann

AnfängerInnen:  
Ab 6. November

Fortgeschrittene:  
Ab 23. Oktober

Je 10 Abende

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-

In lockerer Gruppenatmosphäre lernt Ihr alle Grundlagen des Gitarrenspiels und der Musik. Harmonie, Rhythmik, Technik, Stilistik und Freude an der Kreativität sind die Themen dieser Kurse. Voraussetzung: Eigene Gitarre Für den Mittelstufen-Kurs außerdem: Kenntnis einfacher Begleitakkorde (C, G, D, A, E, Am, Em) sowie Erfahrungen in Liedbegleitung. Für den Fortgeschrittenen-Kurs: Kenntnis der gebräuchlichen Barree-Akkorde (F, Hm etc.), Anschlagstechniken der rechten Hand (Fingerpicking, klass. Anschlagstechnik) und Erfahrung im Tabulaturlesen.



Sport & Bewegung

## Stabfechten

Montags  
20.00–21.30 Uhr  
Mit Arne Schneider

Ab 10. November,  
8 Abende

Kosten:  
€ 60,-/erm. 40,-



Arne Schneider hat jahrelang als Artist und Trainer beim Circus Calibrastr mitgewirkt.

In der Geschichte der Waffen hat Stabfechten eine lange Tradition. Der Stab als verlängerter Arm ist ein wirkungsvolles Mittel, um kontrollierte Schlagbewegungen zu erlernen. Körperbeherrschung und Geistesgegenwart werden hervorragend geschult. Ziel ist es, den fließenden Schlagabtausch mit einem Partner in verschiedenen Variationen zu trainieren, die später mit akrobatischen Elementen verbunden werden können. Außerdem werden Techniken des »Stabdrehens« vermittelt, die bei sicherer Führung auch auf Feuerstäbe angewandt werden können.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihrer Energie gezielt Ausdruck verleihen wollen und Spaß daran haben, ihre Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit zu verbessern.



Sport & Bewegung

## Eurythmie

Mittwochs  
20.15–21.30 Uhr  
Mit Stefan Gühring

Ab 5. November,  
10 Abende

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-



Bewegungskunst als Kommunikationskunst

Aus dem Stillstand in fließende, strömende Bewegung kommen, Beziehung aufbauen, wahrnehmen, staunen. Äußere Veranlassungen annehmen, bewusst machen und lernen, dem eigenen Tun selbst Inhalt und Richtung zu geben. Bei sich sein und zugleich den anderen wahrnehmen. Begegnung auf der Ebene von Gleichberechtigung und Gleichverantwortung schaffen. Erleben, dass es auf jeden Einzelnen ankommt. Diese Fähigkeiten werden im Kurs anhand grundlegender und spannender Übungen, zum Teil mit Stäben und Kugeln, angeregt und gefördert. Schnupperkarte möglich!



Sport & Bewegung

## Selbstverteidigung

Donnerstags  
18.00–19.45 Uhr  
Mit Barbara Matten

Ab 6. November,  
6 Abende

Kosten:  
€ 60,-/erm. 40,-



Angst lähmt – Mut befreit

Wie können Frauen lernen, sich gegen grenzüberschreitende oder gar gewaltvolle Situationen zu schützen und zu wehren?

Wir werden den Blick für unangenehme und grenzverletzende Situationen schärfen und gemeinsam Strategien für den Alltag entwickeln.

In Übungen und Rollenspielen werden wir neue Handlungsmöglichkeiten in Belästigungssituationen einüben. Ihr werdet Euch bei einem Angriff mit einfachen und wirkungsvollen Techniken effektiv verteidigen können.

Der Kurs setzt keine sportlichen Fähigkeiten voraus.

Sport & Bewegung

## Capoeira

Freitags  
18.00–19.30 Uhr  
Mit J. Terra Pasqualini  
u. a.

Ab 19. September,  
5 Abende

Kosten:  
€ 40,-/erm. 25,-

Ab 7. November,  
10 Abende

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-

Capoeira verbindet so Gegensätzliches wie Kampf und Tanz, Gewalt und Ästhetik, ausgelassenes Spiel und tödlichen Ernst, Ritual und Spontaneität, choreographische Strenge und freie Improvisation. Vor 300 Jahren von afrikanischen Sklaven in Brasilien entwickelt, diente Capoeira ursprünglich zur Selbstverteidigung, wird heute aber auch für pädagogische und therapeutische Zwecke eingesetzt. Das für Capoeira charakteristische Zusammenspiel von Tanz, Musik und Gesang fördert die Wachheit im Augenblick, vermittelt Freude am gemeinsamen Tun, setzt kreative Energien frei, stärkt Selbstvertrauen und Verantwortungsgefühl. Für AnfängerInnen sowie Fortgeschrittene!



**Sport &  
Bewegung**

## Bothmer-Gymnastik

Mittwochs  
19.00–20.15  
Mit Alheidis  
von Bothmer

Ab 5. November,  
7 Abende

Kosten:  
€ 60,-/erm. 40,-



Gewinnen durch Loslassen – was soll das heißen?

Entspannung in der Spannung – geht das überhaupt?

Und wozu sich mit dem Raum beschäftigen, wenn ich schon genug Platz habe?

Kann es sein, dass Raum etwas mit mir, meinem Leben und meinem Verhalten zu tun hat? Und wenn das so wäre, was nützt es mir, wie kann ich es erfahren? Gehen wir vielleicht schon längst mit diesen Dingen um, ohne es zu bemerken? Ist es möglich, vom Körper etwas Neues zu lernen, wenn man eigentlich schon vieles weiß?

Die Bothmer-Gymnastik bietet mit ihren vielfältigen, auf den ganzen Menschen hin entwickelten Körperübungen die Möglichkeit, diese Fragen im wahrsten Sinne des Wortes zu bewegen. Über spielerische, dynamische, rhythmische und entspannende Bewegungen führt sie ins künstlerische Element. Sie ist deshalb auch bestens geeignet zur Vorbereitung und Ergänzung von Schauspiel-, Tanz- und ähnlichem Training. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe mitbringen.



**Kunst &  
Handwerk**

## Freihandzeichnen

Sehen – Darstellen – Zeichnen

Grundlagen – individuell vermittelt, gemeinsam besprochen

Altmeisterliche Tricks:

- ▮ Perspektive/3D/Unsichtbares sichtbar machen
- ▮ Proportion/was passt? – na und?
- ▮ Perfektion/üben, üben
- ▮ Landschaft/Architektur/Stillleben/Fusselkram/Pflanzen/Tiere/Mensch
- ▮ Alter/Bewegung/Anna to me/Kopf/Gesicht/Hand & Fuß

Gestaltungsmittel:

Linie, Fläche → Form, Körper  
Punkt, Struktur → Idee, Haut

Kunst machen

Bleistifte (HB, 2B, 4B), Spitzer und Radierer mitbringen.

Montags  
19.00–21.00 Uhr

Mit Michael  
Schützenberger

Ab 22. September,  
5 Abende

Kosten:  
€ 50,-/erm. 35,-  
zzgl. Materialkosten  
€ 7,50

Ab 3. November,  
9 Abende

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-  
zzgl. Materialkosten  
€ 14,-



**Kunst &  
Handwerk**

## Akt-Atelier

Mittwochs  
19.00–21.00 Uhr

Termine:  
Jeden Mittwoch  
vom 10. September  
bis zum 17. Dezember

Kosten:  
€ 7,-/erm. 5,-  
inkl. Modell

Genügend Anleitung habt Ihr schon bekommen, aber jetzt möchtet Ihr ganz frei ausprobieren, was in Euch steckt. Nur – woher ein Modell nehmen? Und ganz alleine macht's auch keinen Spaß. Mit dem Akt-Atelier ist Abhilfe geschaffen! Ihr kommt, wenn Ihr Zeit und Lust habt und bezahlt nur für den jeweiligen Abend. Bitte Farben, Papier etc. mitbringen. Staffeleien usw. vorhanden. Wechselnde Modelle.

**Kunst &  
Handwerk**

## Kreide, Kohle & Graphit

Dienstags  
19.30–21.00 Uhr  
Mit Andrea Schroff

Ab 4. November,  
10 Abende

Kosten:  
€ 75,-/erm. 50,-  
zzgl. Materialkosten  
€ 15,-

Was können wir von großen Künstlern wie Turner, Slevogt oder Cézanne lernen? Und wie? Ein möglicher Weg besteht darin, Kopien ihrer Werke zu zeichnen, und die derart vertraut gewordenen Themen und Motive als Grundlage freier, spielerischer Variationen zu nehmen. Dabei werden vier verschiedene Materialien benutzen wie Kreide, Kohle, Tusche und Bleistifte sowie eine Auswahl von Papieren und Grundierungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.





## Kunst & Handwerk

### Drehtöpfen

Montags  
ab 19.00 Uhr  
Mit Roswitha Gründler

Mittwochvormittags  
ab 9.00 Uhr  
Mit Claudia Vest

Mittwochs  
ab 19.00 Uhr  
Mit Hans Schanz

Donnerstags  
ab 19.00 Uhr  
Mit Roswitha Gründler

Dauer je nach Belieben,  
bis zu drei Stunden

Ab 22./24. September,  
5 Vormittage/Abende

Kosten:

€ 75,-/erm. 50,-  
SchülerInnen € 40,-

Ab 3./5./6. November,  
10 Vormittage/Abende

Kosten:

€ 150,-/erm. 100,-  
SchülerInnen € 75,-

zzgl. Materialkosten  
(Ton, je nach Verbrauch)

Drehtöpfen ist ein altes Handwerk, aber nicht veraltet. Noch immer fasziniert die Schönheit seiner Formen, die Nutzen und Ästhetik in sich vereinen. Erstaunlich ist auch der Prozeß des Entstehens: vom weichen Ton, der mit den Händen kraftvoll ins Zentrum gebracht werden muss, dann bis an die Grenze der Stabilität geweitet, getrocknet, gebrannt und wieder gebrannt wird mit aus der Erde gewonnenen Farben – Euer erstes Gefäß! So entstehen ganz nach Euren Wünschen Schalen, Tassen, Vasen u.v.m. Wer bereits Erfahrung hat, wird in weitere Dreh- und Dekorationstechniken eingeführt. Diese in Stuttgart einmaligen Kurse bieten eine individuelle Betreuung an modernen Drehscheiben in kleinen Gruppen. Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.



## Kunst & Handwerk

### Schmuck – selbst gefilzt

Donnerstags  
19.30–21.30 Uhr

Ab 6. November,  
7 Abende

Mit Elisabeth Adorno

Kosten:

€ 70,-/erm. 50,-  
zzgl. Materialkosten  
je nach Verbrauch



Habt Ihr Lust, für Euch selbst oder als Geschenk individuellen Schmuck zu filzen? Aus farbenprächtiger Rohwolle stellen wir »Perlen«-Ketten, Armbänder, Schnüre oder Blüten für's Haar und zum Anstecken her.

Je nach Wunsch könnt Ihr Eure gefilzten Teile mit Naturmaterialien (Holz, Horn, Kokos oder Muschel), Leichtmetallobjekten, Steinen oder Perlen kombinieren. Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet! Bitte mitbringen: kleine Frotteehandtücher, eine kleine Schüssel und Olivenölseife.



## Mensch & Welt

### Meine Zukunft beginnt jetzt!

Mittwochs  
19.00–20.30 Uhr  
Mit Kay Rurainki,  
Heilpädagoge,  
Kommunikations-  
trainer und Coach,  
Stuttgart

Ab 5. November,  
8 Abende

Kosten:

€ 90,-/erm. 60,-



### Schwarz-Weiß- Fotografie & Fotolabor

Dienstags  
19.30–22.00 Uhr  
Mit Hartmut Zick

Ab 4. November,  
8 Abende

Kosten:

€ 90,-/erm. 60,-  
zzgl. Materialkosten  
je nach Verbrauch

Von der Technik zur kreativen  
Bildgestaltung

Richtig gut fotografieren ist – ganz einfach!

Alles, was Ihr braucht, ist Lust, Fotos zu machen, und eine Spiegelreflexkamera (am besten ausleihen und wenn, dann erst nach dem Kurs kaufen!)

Nach einer kurzen Einführung verlassen wir den Automatikmodus Eurer Kamera und werden schnell frei für ungewöhnliche Belichtungseffekte.

In der Dunkelkammer lernt Ihr dann Entwickeln und Vergrößern.

Ein praktischer Kurs für AnfängerInnen. Die Technik ist auch Grundlage für digitales Fotografieren.



Entdecke und ergreife deine eigenen  
Fragen, Wege und Ziele

Wo möchte ich in fünf Jahren stehen? Welche Wünsche, Träume, Ziele habe ich? Wie kann ich sie realisieren? Was habe ich heute für meine Träume getan? Wie bekommen meine Ideen Flügel? Mit diesen Fragen, die eine kreative Kraft entwickeln, werden wir uns in diesem Kurs beschäftigen. – Durch die gestaltende Vorstellungskraft findest Du heraus, wie Du wirklich leben und was Du tun willst. Du visualisierst und planst Deinen Lebensentwurf Schritt für Schritt. Du übernimmst Verantwortung für Dich und gestaltest den Weg, der Dich Deinen Zielen näher bringt. Es eröffnen sich Freiräume, indem Du Dir Deiner wirklichen Motivationen und inneren Kräfte bewusster wirst.

Bitte Notizbuch und drei Fotos mitbringen.



Mensch  
& Welt

## Jugendforum – Zeitfragen

Montags  
19.30 Uhr

Ab 20. Oktober,  
14-tägig

Kontakt:  
Ingrid Lotze,  
Tel. 0711 4400749-44

Wer lässt die Welt fraglos an sich  
vorüberziehen? Wir nicht!

Hier treffen sich junge Leute, die Zeit-  
phänomene nicht einfach hinnehmen,  
sondern hinterfragen wollen; denen der  
Gedankenaustausch mit Anderen wichtig  
ist, um die eigene Einseitigkeit zu über-  
winden und die Welt besser zu verstehen.  
Antworten auf unsere Fragen wollen wir  
aber auch durch die Betrachtung interes-  
santer Biographien, alternativer Lebens-  
und Wirtschaftsmodelle sowie durch  
den gemeinsamen Besuch ergänzender  
Veranstaltungen finden.

Wie können wir durch eigenes Handeln  
die Zukunft sinnvoll mitgestalten?  
Wer diese oder ähnliche Anliegen hat,  
ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Mensch  
& Welt

## Das Wesen des Menschen – Sinn & Ziel des Lebens

Mittwochs  
20.00 Uhr  
Mit Siegfried  
Woitinas

Ab 17. September,  
14 Abende

Kosten:  
€ 110,-/erm. 75,-

Was passiert nach dem Tod?  
Wie funktioniert Reinkarnation?

Worin besteht Sinn und Ziel des Lebens?  
Wie vollzieht sich die Verwandlung des  
Menschen von einem Leben zum nächsten?  
Diese und andere große Fragen, die durch  
die Konfrontation mit den praktischen  
Lebenserfahrungen und den neuen wis-  
senschaftlichen Entdeckungen entstehen,  
werden systematisch und verständlich  
in diesem Kurs behandelt.

Studiengrundlage bildet das Buch  
»Geheimwissenschaft im Umriss« von  
Rudolf Steiner.  
Ein fortlaufender Kurs im 6. Trimester.



Mensch  
& Welt

## Anthroposophie

Dienstags  
20.00 Uhr  
Mit Siegfried Woitinas

Ab 16. September,  
14-tägig, 7 Abende

Kosten:  
€ 70,-/erm. 50,-

»Zweig-Studienarbeit« zum vertiefenden  
Verständnis von »Christentum«, »Karma«,  
»Lukas-Evangelium« von Rudolf Steiner  
»Apokalypse« im Verhältnis zur Gegen-  
wart.  
Teilnahme nach Vereinbarung.

Mensch  
& Welt

## Neu ! Der sichtbare & unsichtbare Mensch

Leiblich, seelisch, geistig

Donnerstags  
20.00 Uhr  
Mit Siegfried  
Woitinas

Ab 9. Oktober,  
11 Abende

Kosten:  
€ 90,-/erm. 60,-

Wie entstehen Leben und Bewusst-  
sein?  
Was geschieht in Traum, Schlaf und  
Tod?

Worin bestehen Sinn und Ziel des  
Lebens?

Wie vollzieht sich die Verwandlung  
des Menschen von einem Leben zum  
nächsten?

Diese und andere große Fragen, die  
durch die Konfrontation mit den prak-  
tischen Lebenserfahrungen und den  
neuen wissenschaftlichen Entdeckun-  
gen entstehen, werden systematisch  
und verständlich in dem neuen Kurs  
behandelt.

Studiengrundlage bildet das Buch  
»Geheimwissenschaft im Umriss« von  
Rudolf Steiner.





## Das ist doch meine Zukunft!

Samstag, 6. Dezember  
10.00–21.00 Uhr  
Sonntag, 7. Dezember  
10.00–17.00 Uhr  
Mit Gaby & Ulrich  
Morgenthaler,  
beide Mitarbeiter  
im Forum 3

Kosten:  
€ 50,-/erm. 30,-



Für junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahre

Welchen Weg werde ich weiter gehen? Ahne ich meine Zukunft? Lebe ich mein Leben oder wird es von anderen bestimmt? Wie werde ich mir meiner eigenen Wünsche, Träume und Ziele im Leben bewusst? Wie will ich diese verwirklichen? Wie kann ich Neues in die Welt bringen und was wird mein nächster Schritt im Leben sein?

Ihr werdet zurückschauen auf Eure bisherigen Lebensentscheidungen, der Gegenwart ins Auge blicken und eine Vision von Euch selbst in der Zukunft entwerfen. Wir arbeiten mit dem Gespräch, mit Malen, Bewegung, gegenseitigem Zuhören und ... wir lauschen, auf das, was werden will.

## Stimmen der Welt

Vortrag mit musikalischen Beispielen

Von David Stützel

Freitag, 28. November  
20.00 Uhr

Kosten:  
€ 7,50/erm. 5,-  
SchülerInnen 4,-

Hinweis:  
Am 6./7. Dezember  
bietet David Stützel  
einen Wochenendkurs  
an zum Thema  
Ober- & Unterton-  
Gesang  
(siehe Seite 15)



Was Menschen in verschiedenen Teilen der Welt alles mit ihrer Stimme machen können, ist äußerst faszinierend. Da wird nicht nur gesungen und gesprochen, sondern es wird geraunt, geknurr, gebrummt, geflüstert, geschrien, geträllert, gefistelt, geschluchzt, gejoht und gejodelt ...

Mit selbst gesungenen Beispielen und ethnologischen Aufnahmen führt David Stützel durch verschiedene Länder, Stile und Techniken – u. a. nach Tuva und in die Mongolei, wo es besonders viele Arten des Ober- und Untertonengesanges gibt, durch die man seine Stimme eine Oktave tiefer klingen lassen oder »allein zweistimmig« singen kann.

Neben der schier unendlichen musikalischen Vielfalt soll gezeigt werden, wie eng die Musik mit den Menschen, ihrer Landschaft, Lebensweise und Kultur verbunden ist.

Wiederaufnahme der Aufführungen der Schauspielgruppe  
»Jugend, Theater und mehr«

## Das Gauklermärchen

Von Michael Ende

Bearbeitung & Regie: Dorothea Bassé-Sklenar

Dieses Stück handelt von Liebe und Freundschaft, vor allem aber von dem Mut, auf Reichtum zu verzichten und statt dessen zu einem Menschen zu stehen, der nicht in das Bild unserer Wohlstandsgesellschaft passt.

Michael Ende erzählt hier von einer verarmten Gauklertruppe, die von der Direktion einer großen chemischen Fabrik das Angebot erhält, als Zirkustruppe durch die Lande zu ziehen, um für ihre Produkte zu werben. Einzige Bedingung ist, dass Eli, ein geistig behindertes Mädchen, das die Gaukler nach einer Umweltkatastrophe todkrank im Straßengraben aufgelesen haben, in ein Heim gegeben wird, da sie für eine Werbekampagne nicht geeignet sei.

Vor lauter Existenzangst sind die Gaukler fast bereit, Eli im Stich zu lassen, obwohl alle das Mädchen lieben. Da bittet Eli den Clown Jojo, ein Märchen zu erzählen. Und Jojo erzählt von der »Spiegelbilderwelt« und dem »morgen-Land«, in dem alle Menschen ohne Sorgen leben, befreit von Not, Eifersucht und Macht ...

Die junge Schauspielgruppe hat sich dieses Stück in einem dreiviertel Jahr erarbeitet und freut sich auf zahlreiche Zuschauer. Geeignet ab 9 Jahre.

Aufführungstermine:

Freitag, 31. Oktober  
20.00 Uhr

Samstag, 1. November  
20.00 Uhr

Sonntag, 2. November  
18.00 Uhr

Eintrittspreise:

€ 7,50/SchülerInnen 5,-

Kartenvorbestellung:  
Telefon 0711 440074977  
oder 291178







## Büro-Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr  
freitags 18.00 bis 20.00 Uhr  
Vom 8. September bis 18. Dezember

**Anmeldung** ist auf drei Arten möglich:

- **Persönlich:** Im Kurs-Büro, 2. Stock, Öffnungszeiten s. o.  
Gegen Vorkasse in bar oder Verrechnungsscheck oder Zustimmung zum Bankeinzug.
- **Telefonisch:** Telefon 0711 4400749-77 oder 291178,  
Zeiten siehe oben.  
Nur gegen Zustimmung zum Bankeinzug oder Zusendung eines Verrechnungsschecks innerhalb von drei Werktagen.
- **Schriftlich:** Als Fax an 0711 4400749-76 oder über Postweg an:  
Forum 3, Kurs-Büro, Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart  
Bitte untenstehenden Abschnitt benutzen. Nur gegen Zustimmung zum Bankeinzug oder beigelegten Verrechnungsscheck.

Mit Angabe der Bankverbindung, Zusendung eines Verrechnungsschecks oder Barzahlung ist die Anmeldung verbindlich und werden nachfolgende Bedingungen anerkannt. **Eine Bestätigung unsererseits erfolgt nicht**, weder schriftlich noch mündlich.

Sollte ein Kurs die jeweilige **Mindestteilnehmerzahl** nicht erreichen, so kann er nach Absprache mit den Interessenten gegen einen Gebührenaufschlag (Umlage) oder eine Kürzung der Kursdauer dennoch stattfinden. Sollte ein Kurs ganz ausfallen, werden die Teilnehmer benachrichtigt und die eingezahlten Beträge voll zurückerstattet.

Bei **Zurückziehen einer Anmeldung** bis drei Tage (bei regelmäßigen Kursen) bzw. bis acht Tage (bei Wochenendkursen und -seminaren) vor Kursbeginn behalten wir € 10,- Bearbeitungsgebühr ein. Danach oder bei Nichterscheinen müssen wir die Kursgebühr in voller Höhe erheben.

**Ermäßigung** gibt es für SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende, ZDL, WDL, SJL, ÖJL, Au-Pair und Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises und ggf. nach Absprache im Kurs-Büro. Keine Rentner-Ermäßigung. Spezielle Ermäßigungen gibt es bei einigen Kursen für Haupt-, Real- und Gymnasial-**SchülerInnen** (bis 21 Jahre), siehe jeweiliger Text.

Für den ersten Abend der regelmäßigen Kurse kann nach Absprache evtl. eine **Schnupperkarte** erworben werden. Diese kostet € 9,- und wird bei einer endgültigen Anmeldung mit der Kursgebühr verrechnet.

In den **Ferien** der staatlichen Schulen zu Weihnachten, Ostern und im Sommer sowie an **Feiertagen** laufen keine Kurse, in den sonstigen Ferien finden die regelmäßigen Kurse nach Absprache zwischen Kursleiter und Teilnehmern ggf. statt.

In den angegebenen Zeiten der Wochenendkurse und -seminare sind **Pausen** beinhaltet.

Die Wochenendseminare Biographie Bewusstsein Soziales sind für alle Altersgruppen offen.

Die Künstlerischen Wochenend- sowie regelmäßigen Kurse bieten wir dagegen im Rahmen unserer Jugendarbeit an. Daher gibt es bei diesen Kursen ein **Teilnahmevorrrecht** für junge Menschen bis ca. 27 Jahre. Ältere InteressentInnen werden auf einer Warteliste vorgemerkt und bei freien Plätzen für die Wochenendkurse spätestens eine Woche vor Kursbeginn, für die regelmäßigen Kurse spätestens drei Werktage vorher benachrichtigt.

**Nur eine rechtzeitige Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn sichert das Zustandekommen der Kurse und Seminare!**



Hiermit melde ich mich verbindlich an:

\_\_\_\_\_  
Titel des Kurses / Seminars

\_\_\_\_\_  
Termine Kurs-/Seminargebühr

\_\_\_\_\_  
Vorname Name Alter

\_\_\_\_\_  
Straße PLZ / Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon (Festnetz privat) mobil

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Kto.-Nr. Bank BLZ

Ich erteile hiermit die Ermächtigung, die o.g. Kurs- /Seminargebühr von meinem Konto einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

- Ein Verrechnungsscheck liegt bei
- Bitte schicken Sie mir in Zukunft das Programmheft regelmäßig zu (kostenfrei)



## Schön gestaltete Räume

für Ihre Initiativen, Fortbildungen, Tagungen, beruflichen Seminare ... – vorzugsweise tagsüber – in unserem Haus mitten im Stuttgarter Zentrum, S-Bahn Haltestelle Stadtmitte, zu günstigen Konditionen.

Anfragen an:  
Markus Fricke,  
Kurs-Büro, 2. Stock  
oder  
Telefon 0711 4400749-74  
(sonst 4400749-77)  
montags, dienstags,  
donnerstags,  
jeweils 17.00–19.00 Uhr  
vom 8.9. bis 18.12.2008



Pilgern – Wege zum Selbst?

Freitag, 5. Dezember, 20.00 Uhr

Seite 31

#### Aktuelle Themen

Vorbestellungen sind aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.  
Abendkasse eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.  
Für unter 27-Jährige bieten wir ein günstiges Jahresabo an!  
Einfach anrufen oder an der Kasse nachfragen.

#### Aktuelle Themen

Ulrich Morgenthaler  
Telefon 0711 4400749-66  
www.forum3.de



## Gentechnisch veränderte Nahrungsmittel in Europa

Die Praktiken der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit

Donnerstag,  
25. September,  
19.00 Uhr (!)

Vortrag und Gespräch mit Werner Müller,  
Gentechnikexperte, GLOBAL 2000, Wien

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

In den Praktiken der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) sind massive Rechtsverletzungen und wissenschaftlich nicht begründbare Willkür zur Norm geworden. Anhand der Beispiele von DDT, Methylbromid und dem recht modernen Pestizid Vinclozolin, drei heute verbotenen Substanzen, zeigt Werner Müller, dass Wissenschaftler zwangsläufig Fehler in der Risikobewertung machen. Da gentechnisch veränderte Pflanzen aus der Umwelt nicht mehr zurückholbar sind, und somit jede Fehleinschätzung unwiderruflich und unumkehrbar die Umwelt und folgende Generationen belastet, ist die Zulassung von gentechnisch veränderten Organismen mit dem Vorsorgeprinzip und dem Menschenverstand unvereinbar.

Veranstaltet von  
EU-AG/Stuttgart,  
Attac Schorndorf,  
Forum 3 u. a.



Freitag, 29. September,  
20.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltet in  
Zusammenarbeit mit  
der Initiative Colibri



## »Ost und West zusammen«

Das Europäische Sozialforum in Malmö 2008

Bericht, Bilder und Gespräch mit Carol Bergin, Johannes Lauterbach, Ulrich Morgenthaler und Ortrun Rehm und vielen weiteren Teilnehmenden am ESF 2008 in Malmö

Nach Florenz, Paris, London und Athen wird das nächste Europäische Sozialforum vom 17. bis 21. September in Malmö stattfinden. Globalisierungskritiker aus ganz Europa treffen sich, um sich in über 250 Konferenzen, Seminaren und Workshops über Alternativen zur bestehenden Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung und den Weg dahin auszutauschen. Politik, Wirtschaft, Krieg, Ökologie, Medien, Technologien, Nachhaltigkeit, Kultur und weitere Themen werden eine zentrale Rolle spielen. Aus der Stuttgarter Region wird neben ZivilgesellschaftsaktivistInnen auch eine Gruppe SchülerInnen und Schüler dabei sein. Von ihrem Beitrag und ihren Erfahrungen auf dem ESF werden sie an diesem Abend gemeinsam berichten.

## Tiefes Verständnis – aufrichtige Kooperation

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg

Freitag, 26. September,  
20.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Gabriele Reinwald und Martin Rausch, zertifizierter GfK-Trainer, Stuttgart

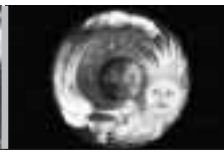
Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

Zum Wochenendseminar mit Gabriele Reinwald und Martin Rausch siehe Seite 33.

»Heutzutage kann man sich auf niemanden mehr verlassen.« »Du bist rücksichtslos.« »Ich fühle mich übergangen.« »Die Menschen haben keine Werte mehr.« ... Aussagen ähnlicher Art, die dem Empfänger Unrecht oder Schuld unterstellen, führen gewöhnlich zu Debatten darüber, wer recht hat oder wer der Klügere ist. In diesem Vortrag erfahren Sie Alternativen, die eher zu tieferem Verständnis und aufrichtiger Kooperation führen. Ziele:

- Veränderungen mit den Menschen (statt gegen) durchführen
- die Kooperationsbereitschaft sichern
- Kritik und Angriff »gewaltfrei« hören
- Konflikte als Chance nutzen
- die Qualität von Beziehungen steigern.





Sonderveranstaltung

## Jetzt: Energie in Bürgerhand!

Erneuerbar – Dezentral – Demokratisch

Freitag, 10. Oktober bis Sonntag, 12. Oktober

Unter dem Druck der Klimakrise gewinnen die Erneuerbaren Energien immer mehr an Bedeutung. Die Bereitschaft der Bevölkerung, einen Energiewandel zu vollziehen, wächst. Die technischen Möglichkeiten dafür sind heute weitgehend entwickelt. Aber wenn dieser Energiewandel ohne gleichzeitigen Bewusstseinswandel geschieht, werden die großen Energiekonzerne sich dieses Geschäfts bemächtigen. An den gesellschaftlichen Verhältnissen, die uns die globale Krise gebracht haben, ändert sich dann nichts. Sie bleiben zentralisiert, undemokratisch und profitorientiert. Die nächste Energiekrise ist dann nur eine Frage der Zeit. Deshalb sollen an diesem Wochenende Ansatzpunkte und Handlungsmöglichkeiten gezeigt werden, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, dass die Energie in Bürgerhände kommt.

### Beiträge:

- »Die Energiebox – das Kleinkraftwerk für den eigenen Haushalt« Ulrich Jochimsen, Erfinder der Energiebox und Träger des Deutschen Solarpreises, Flensburg
- »Demokratiefrage – Volksentscheid – Bürgerentscheid« Barbara Kern, Geografin, Stuttgarter Wasserforum; Jens Loewe, Autor von »Das Wassersyndikat«, Stuttgarter Wasserforum
- »Das Energiewirtschaftsgesetz – Ausdruck der Ohnmacht von Politik und Staat« Bernd Rütters, Rechtswissenschaftler, Autor u. a. von »Entartetes Recht«, Konstanz (angefragt)
- »Der GEDEA-Energiemix – Energieanlagen in Bürgerhand« Dieter Schäfer, GEDEA Gesellschaft für dezentrale Energieanlagen mbH, Murrhardt
- »Netzmanagement und Speicherung – Herausforderungen für die Erneuerbaren Energien« Hermann Scheer, MdB, Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien, Waiblingen
- »Streitfall Kernenergie – kann am Kernenergieausstieg trotz Klimaproblematik festgehalten werden, oder müssen wir ihre Risiken in Kauf nehmen?« Eike Schwarz, Physiker, Vordenker der Ministerialverwaltung, 1983–2002 Wirtschaftsministerium NRW, Bonn

Freitag, 10. Oktober,  
20.00–22.00 Uhr

**Auftaktveranstaltung  
mit einleitenden Beiträgen**

Samstag, 11. Oktober,  
9.00–19.00 Uhr

**Informationen, Präsentationen und  
Diskussion**

Sonntag, 12. Oktober,  
9.00–13.00 Uhr

**Arbeitsgruppen, Auswertungen und  
konkrete Handlungsansätze**

Kosten:

Nur Freitagabend:

€ 4,-/erm. 2,-

Ganzes Wochenende:

€ 50,-/erm. 30,-

SchülerInnen 10,-

Bitte bis 3. Oktober  
anmelden.



## »2012« aus spiritueller Sicht

Ein Schlüsseljahr? Energetische Zusammenhänge zwischen Kosmos, Erde und Mensch

Montag, 13. Oktober,  
20.00 Uhr

Kosten:

€ 6,-/erm. 4,-

SchülerInnen 2,-



Vortrag und Gespräch mit Siegfried Weitinas

Warum wird in der letzten Zeit immer häufiger auf das Jahr 2012 hingewiesen? Der große Zyklus des Maya-Kalenders endet mit diesem Jahr, in der Erwartung auf das Ende einer alten und Beginn einer neuen Kultur. Weitere Prognosen astronomisch-kosmischer Konstellationen verweisen sogar genau auf den 21. Dezember 2012. Die NASA bereitet sich auf besonders starke Sonnenaktivitäten in diesem Jahr vor, die erhebliche Auswirkungen auf die Erde haben werden. Gibt es für diese Ereignisse auch spirituelle Ursachen und Hintergründe?

## Gib und Nimm

In Fülle und Sein ohne Geld

Freitag, 17. Oktober,  
20.00 Uhr

Gesprächsrunde mit Heidemarie Schwermer\*,  
Buchautorin, Psychologin. Sie lebt seit 1996  
absichtlich ohne Geld

Eintritt:

Im Sinne von

Gib und Nimm

\* Heidemarie

Schwermer:

»Das Sterntaler-

experiment«,

Goldmann;

»Gib und Nimm«,

projekte.free.de/

gibunndimm/



Heidemarie Schwermer hat 1996 ihre psychologische Praxis aufgegeben, um seitdem ausschließlich von Ertauschem oder Erarbeitetem zu leben. Schritt für Schritt ist sie dabei aus den bestehenden Strukturen ausgestiegen und in eine neue Freiheit hineingewachsen. Heute arbeitet sie direkt im Tausch gegen Waren. Sie wohnt in Wohnungen, die sie für die verreisten Besitzer bewacht. 1994 gründete sie in Dortmund die Gib- und Nimm-Zentrale, einen Tauschzirkel. Ihre Erfahrungen eines intensiv und engagiert gelebten Lebens sind ihr zur Motivation geworden, auch andere zu ermutigen, unser Wertesystem zu überdenken und alternative Formen des Miteinanders zu wagen. Das gemeinsame Gespräch über diese Fragen soll an diesem Abend versucht werden.



## Ohne Schule zum Abi

Selbstbestimmtes Lernen als Reifeprüfung

Freitag, 24. Oktober,  
20.00 Uhr

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

Darstellung und Gespräch mit Mitgliedern von »Methodos«, einer Gruppe von zehn jungen Menschen aus Freiburg, die sich 2007 entschlossen haben, ihre Abiturvorbereitung selbst in die Hand zu nehmen und 2008 eine externe Prüfung abgelegt haben

Die Idee war ein Abiturjahr, das in die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit führt, das lehrt, Verantwortung zu übernehmen, für sich selbst, für andere und für das Ziel einer echten Reifeprüfung. Denn die Fähigkeit, selbstbestimmt und unabhängig zu lernen, schien Bedingung für eine aktive Lebensgestaltung und die Mitgestaltung gesellschaftlichen Lebens zu sein. Nicht nur das Fachwissen sollte zählen, sondern vor allem die Befähigung, eine vage Wunschvorstellung in Form eines Projekts Realität werden zu lassen. Um dorthin zu kommen, haben die Mitglieder von »Methodos« alle Aufgaben, die einen gewöhnlichen Schulorganismus – von Schülern unbemerkt – begleiten, in die eigene Hand genommen – mit der Konsequenz, dass ihre Lernfortschritte in direktem Bezug zu ihrer eigenen Realität stehen. – Mit welchem Ergebnis?



## Stand-up-Philosophie

Lebensweisheit und die Kunst des Augenblicks

Montag, 27. Oktober,  
20.00 Uhr

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

Roland van Vliet ist  
Gründer des philosophischen Instituts  
»Manisola«

Fragen und Antworten mit Roland van Vliet,  
Philosoph, Holland

Roland van Vliet versucht aus der Intuition zu leben, und er liebt die Philosophie. Für ihn wird Philosophie erst dann wirklich, wenn sie – aus dem gegenwärtigen Gespräch, aus der Frage des Moments neu geboren – zugleich originell und wertvoll für das Leben wird. An diesem Abend wird sich Roland van Vliet den spontanen Fragen seines Publikums stellen und mit ihm in den Strom der ewig fließenden Weisheit eintreten, um dort Antworten, neue Fragen und andere Schätze zu finden.



## Gorbatschow, Jelzin, Putin – und nun?

Metamorphosen der Liebe – hat Russland eine besondere Mission?

Freitag, 7. November,  
20.00 Uhr

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

Gemeinsam veranstaltet mit dem  
Pforte Verlag.

Zum Seminar mit Kai Ehlers siehe Seite 32.

\* Kai Ehlers: »Russland – Herzschlag einer Weltmacht«, Pforte Verlag



Vortrag und Gespräch mit Kai Ehlers\*, Publizist, Russlandforscher und Verein Nowostroika zur Förderung des Ost-West-Dialogs, Hamburg

Nach sechs Jahren Gorbatschow, sieben Jahren Jelzin und acht Jahren Putin ist die nach-sowjetische, russische Transformation soweit vorangeschritten, dass erste länger gültige Aussagen über ihren Charakter gewagt werden können. Gorbatschows Aufbruch begann mit dem Aufruf, dem »Faktor Mensch« mehr Bedeutung zu geben, Jelzin machte daraus die beschleunigte Privatisierung, Putin stabilisierte die aus den Fugen geratene Gesellschaft. Medwedjew verspricht nun einen weiteren Anlauf zur Modernisierung und zu einem zweiten Schub der Privatisierung – diesmal des gesamten kommunalen und sozialen Lebens. Wohin führt dieses alles? In eine Kopie des Westens? In einen Superkapitalismus und eine individualisierte Gesellschaft des Konsums, wie manche hoffen, andere befürchten? Dem stehen die russischen Traditionen einer gemeinschaftlich orientierten, eher geldfeindlichen Gesellschaft entgegen. Entsteht hier eine Mischung aus privater Initiative, kollektiver Geldwirtschaft und Suche nach neuer Menschlichkeit, die es bisher so noch nicht gab? Hat Russland in diesem Sinne eine besondere Mission?





## »Das Geheimnis« – »The Secret«

Das Phänomen der Anziehungskraft:  
Ich werde, was ich denke. Handeln aus  
der Zukunft

Montag, 10. November,  
20.00 Uhr

Kosten:

€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-



Vortrag und Gespräch mit Siegfried Woitinas

Was ist das Geheimnis, das dieses Sachbuch »The Secret« in kurzer Zeit an die Spitze der »Spiegel-Bestsellerliste« rückte? Sollte es wirklich ein solches Geheimnis geben, eine Art geistiges Naturgesetz, dessen »Besitz« dem Menschen eine besondere Macht und Erfolg verleiht, wenn er es richtig anwendet? Gilt es nur für eine bestimmte Anzahl von Menschen oder für jeden von uns? Um welche geistigen Gesetzmäßigkeiten und Kräfte des Universums handelt es sich? Die Wirkungen scheinen verblüffend zu sein.

## Franz von Assisi – Zeitgenosse für eine andere Politik

Zur gesellschaftspolitischen Bedeutung  
des religiösen Revolutionärs Franz von  
Assisi\*

Freitag, 14. November,  
20.00 Uhr

Kosten:

€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

\* Kammerer,  
Krippendorff, Narr:  
»Franz von Assisi –  
Zeitgenosse für eine  
andere Politik«,  
Patmos Verlag

Diskussion mit dem Autor Prof. Peter Kammerer, Hamburg, dem Katholischen Betriebsseelsorger Paul Schobel, Stuttgart, und einem Vertreter der Franziskaner-Kommunität

Franz von Assisi verbreitet eine neue Lebenspraxis, die eine besondere, extreme Möglichkeit des Menschseins aufzeigt und erkundet. Für seine Gemeinschaft findet er neue Lebensregeln, unternimmt den Versuch einer Versöhnung mit der Natur, hinterfragt die herrschende Vernunft in naiv-radikaler Weise. Wie kann das Orientierung und Inspiration für gesellschaftliches und politisches Handeln heute sein?

Eine gemeinsame Veranstaltung von  
AnStiftern und Forum 3.



Mit freundlicher  
Unterstützung des  
Bezirksbeirats  
Stuttgart-Mitte  
und der Firma  
Wiesbauer-Krane

## Soziales Steinprojekt am Forum 3

Seit Juni dieses Jahres steht ein 11 Tonnen schwerer Granitfindling aus dem Schwarzwald auf dem Grünstreifen neben dem Forum 3. Die Idee kam von Johannes Matthiessen, weltweit tätiger Landschaftsgestalter, hier am Schnittpunkt von City-Autobahn, Partymeile und dem Jugend- und Kulturzentrum Forum 3 ein Zeichen aus Stein zu setzen. Aber kein fertiges. Nach dem Motto: »Bewegung, Verbindung, Leben ...« arbeiten zur Zeit Passanten, Besucher des Forum 3 und die Mitglieder der »Steingruppe« daran, dem Findling seine Botschaft an Stuttgart abzulauschen und mit Hammer und Meißel zum sichtbaren Ausdruck zu bringen. Was wird bei dieser Arbeit – diesem »Gespräch mit einem Stein« – erlebt?

## Dazu das öffentliche Gespräch: Gespräch mit einem Stein

Erfahrungen mit einem Granitfindling  
aus dem Schwarzwald an der Theodor-  
Heuss-Straße in Stuttgart

Freitag, 21. November,  
20.00 Uhr

Eintritt frei

Spenden zur  
Unterstützung des  
Steinprojekts erbeten

Beiträge und Gespräch mit Johannes Matthiessen, Unternehmensberater, Kunstpädagoge und Landschaftsheiler, Stuttgart, und Mitgliedern der Geomantiegruppe Stuttgart



## Stein-Termine

für alle, die mitmachen wollen:

Fr. 19. September und Sa. 20. September  
Do. 1. Oktober, Fr. 2. Oktober, Sa. 3. Oktober  
Do. 30. Oktober und Fr. 31. Oktober  
jeweils ab 10 Uhr, keine Voraussetzungen.  
Mehr Informationen und aktualisierte  
Stein-Termine unter:  
[www.sacred-landscapes.de](http://www.sacred-landscapes.de)



## Das Vermächtnis der Waitaha

Das spirituelle Erbe einer gewaltfreien Kultur in Neuseeland

Montag,  
24. November,  
20.00 Uhr

Vortrag, Lesung und Gespräch mit Bettina und Winfried Altmann, Arlesheim/Schweiz

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

\* »Song of waitaha – Das Vermächtnis einer Friedenskultur in Neuseeland«, Pforte Verlag

Vor rund 1800 Jahren wurde Neuseeland von einem friedliebenden Volk, den Waitaha, besiedelt. Die Waitaha lebten in einer gewaltfreien, matriarchalischen Gesellschaft im Einklang mit der Natur und anderen Völkern, bis sie durch kriegerische Eroberer fast ausgerottet wurden. Die Nachfahren der seinerzeit in den Untergrund gegangenen überlebenden Waitaha haben sich erst vor kurzem entschlossen, ihr geistiges Erbe als »Song of Waitaha« zu veröffentlichen – ein erstaunliches Kulturdokument von hoher Spiritualität und Zukunftskraft: »alte Pfade, die zu neuen Welten führen«.



■ Winfried Altmann, Jahrgang 1942, Philosophie-Studium, 38 Jahre Verlagstätigkeit in Deutschland und in der Schweiz. Seit 1996 vom »Song of Waitaha« begleitet und Übersetzer und Herausgeber der deutschen Ausgabe.\*



■ Bettina Altmann, 1942 in Berlin geboren, Soziologie-Studium, langjährige Arbeit mit »Lernen vom Schicksal« (Coen van Houten) und Sprachtherapie. 2003 erste persönliche Begegnung mit den Waitaha.

## Hoffnung – Leben aus der Zukunft

Freitag, 28. November,  
20.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Anand Mandaiker, Pfarrer der Christengemeinschaft, Tübingen

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

Hoffnung ist die Gewissheit, dass einmal Wirklichkeit sein wird, was heute nur Wunsch ist. Je stärker diese Gewissheit, umso stärker durchdringt sie die Gegenwart. Die Mühsamkeiten des Heute werde ertragbarer und können sogar als sinnvoll erlebt werden. Wer in dieser Weise von Hoffnung erfüllt ist, lebt Zukunft schon jetzt und kann als ein in seinem Denken und Handeln veränderter Mensch anderen und der Welt zeigen, dass noch Hoffnung ist. Das »Leben aus der Zukunft« kann das »Leben im Heute« bestimmen. – Ist die Zukunft bereits mitten unter uns und ihr Eintreten vielleicht abhängig davon, worauf wir hoffen und wie stark wir hoffen?



## Pilgern – Wege zum Selbst?

Freitag, 5. Dezember,  
20.00 Uhr

Vortrag, Bilder und Gespräch mit Ulrich Hagenmeyer\*, Wirtschaftsethiker und Autor, Ostfildern

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

\* Ulrich Hagenmeyer:  
»Das Ziel ist der Weg«, Weltbild

Nicht erst seit Hape Kerkeling »dann mal weg« war, erfährt der Jakobsweg einen stetig zunehmenden Zulauf. Immer mehr Menschen suchen eine Auszeit aus der modernen Leistungsgesellschaft um »In-Sich-zu-Gehen« und »Zu-Sich-zu-Kommen«: Sie fühlen sich unbehaglich in den Zumutungen der Moderne und streben nach einem intensiveren Kontakt mit sich selbst.

Ulrich Hagenmeyer ist im Jahr 2000 den Jakobsweg von Ostfildern nach Santiago de Compostela zu Fuß gegangen. Im Jahr 2005 pilgerte er auf dem Pilgrims' Way und der Via Francigena von Land's End über die Alpen bis nach Rom. Seine Erfahrungen vom Jakobsweg hat er in seinem Bestseller »Das Ziel ist der Weg« beschrieben – ein Buch über den zweiten Pilgerweg ist in Vorbereitung.



## Von der Gegenwart der Engelwelten

Erfahrungen und Überblick

Freitag, 12. Dezember,  
20.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Jürgen Knothe, Waldorflehrer und Lebensberater, Dietzenbach

Kosten:  
€ 6,-/erm. 4,-  
SchülerInnen 2,-

Die geistige Welt steht uns Menschen heute weiter offen als noch vor wenigen Jahren. Viele von uns haben Eindrücke von der Gegenwart geistiger Wesen. Nehmen wir bewusst eine Beziehung zu ihnen auf, eröffnet sich eine Welt größter Weisheit und Güte, aus der Inspirationen und konkrete Hilfestellungen für alle Lebensbereiche kommen können. Jürgen Knothe hat mit Einzelnen und Gruppen über Jahre in dieser Richtung gearbeitet. Die Erfahrungen aus dieser Praxis ermöglichen auf das Wirken der Engelhierarchien einen erweiterten Blick, der bei diesem Vortrag im Vordergrund stehen soll.



### Gewaltfreie Kommunikation

Nach Dr. Marshall Rosenberg

Freitag, 26. September  
20.00–22.00 Uhr  
(Öffentlicher Abend,  
verbindlich  
für Seminarteil-  
nehmerInnen)

Samstag, 27. September  
10.00–18.00 Uhr  
Sonntag, 28. September  
10.00–17.00 Uhr

Bitte bis 19. September  
anmelden.

Kosten:

€ 150,- / erm. 110,-  
inkl. Material



Einführungsseminar mit Martin Rausch, zertifizierter GfK-Trainer, und Gabriele Reinwald, Lehrerin und Mediatorin, Stuttgart

Meine Fähigkeit, mit den Gedanken und Emotionen anderer Menschen umzugehen, hängt von meiner Fähigkeit ab, mit meinen eigenen Gedanken und Emotionen umzugehen. Anderen unterstützend zuzuhören hängt von meiner Fähigkeit ab, mir selbst zuzuhören. Anderen zu helfen hängt davon ab, wie ich selbst täglich meine Kraft und Einsichten zu schöpfen vermag. Der Prozess der Gewaltfreien Kommunikation verändert Muster und Handlungen, um tiefer mit sich selbst, anderen Menschen und dem Leben im Kontakt zu sein. Das Wochenende lebt durch Authentizität, Achtsamkeit, Spaß und Üben!

### Verbindung mit dem Totenreich

Meditation auf Basis der Anthroposophie

Mit Agnes Hardorp und Thomas Mayer

Donnerstag,  
2. Oktober

19.00–22.00 Uhr

Freitag, 3. Oktober

9.30–20.00 Uhr

Samstag, 4. Oktober

9.30–20.00 Uhr

Sonntag, 5. Oktober

9.30–13.00 Uhr

Bitte bis

26. September  
anmelden.

Kosten:

€ 180,- / erm. 130,-



Zu Beginn führen wir ins Meditieren ein – durch praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch. Wir arbeiten auf westliche Art auf Basis der Anthroposophie. Das heißt, wir gehen immer von einem Gegenstand aus, einem Objekt oder einem Text, um von der Konzentration über die Besinnung zur Meditation zu gelangen. An der Körperhaltung wird mit der Alexandertechnik gearbeitet. Dann meditieren wir Mantren für Tote und befassen uns mit der Beziehung zu uns nahen Verstorbenen. Wir beschäftigen uns mit dem nachtodlichen Leben, dem Einwirken der Toten ins Erdenleben und lernen die Möglichkeiten kennen, wie wir Lebende den Toten helfen können.

Auf Wunsch Alexander-Einzelstunde für 30,- €.

### FreiRaum für die Seele schaffen

Wie Aufräumen Ihr Leben verändern kann

Freitag, 24. Oktober  
19.00–22.00 Uhr  
Samstag, 25. Oktober  
9.30–19.00 Uhr

Bitte bis 17. Oktober  
anmelden.

Kosten:

€ 95,- / erm. 70,-



Seminar mit Petra Neisse, Beratung für Wohnraumbewusstsein, Samerberg

Das Sortieren und Klären, das Loslassen und Ordnen sind Teile des Lebensprozesses, die sich unentwegt im menschlichen Organismus vollziehen. Der Haushalt und die Wohnung sind ein äußeres Bild für diese Lebensprozesse und können Aufschluss darüber geben, wo unser individuelles Leben staut oder blockiert. Schaffen Sie bewusst Ordnung im Außen, wird das auch auf Ihr Leben, Ihre Beziehungen und Ihre Gesundheit Auswirkungen haben.

Inhalte des Seminars:

- Wie Ihr Wohn- und Arbeitsbereich mit Ihnen und Ihrem Leben verbunden ist und was Sie an ihm ablesen können.
- Blockaden im Seelischen/Geistigen, die den Lebensfluss behindern.
- Praktische Übungen und konkrete Schritte, wie Sie Ihre Verhaltensmuster erkennen und verwandeln können.
- Konkrete Schritte für neue Wege im Alltag, damit sich Ihr Leben wieder für inspirierende Inhalte und Begegnungen öffnen kann.

### Gorbatschow, Jelzin, Putin – und nun?

Metamorphosen der Liebe – hat Russland eine besondere Mission?

Freitag, 7. November  
20.00–22.00 Uhr  
(Öffentlicher Vortrag,  
verbindlich  
für Seminarteil-  
nehmerInnen)

Samstag, 8. November  
9.30–18.00 Uhr

Bitte bis 31. Oktober  
anmelden.

Kosten:

€ 50,- / erm. 35,-  
SchülerInnen 15,-

Mit Kai Ehlers, Publizist, Russlandforscher und Verein Nowostroika zur Förderung des Ost-West-Dialogs, Hamburg

Nach sechs Jahren Gorbatschow, sieben Jahren Jelzin und acht Jahren Putin ist die nach-sowjetische, russische Transformation soweit voran geschritten, dass erste länger gültige Aussagen über ihren Charakter gewagt werden können. Gorbatschows Aufbruch begann mit dem Aufruf, dem »Faktor Mensch« mehr Bedeutung zu geben, Jelzin machte daraus die beschleunigte Privatisierung, Putin stabilisierte die aus den Fugen geratene





Gesellschaft. Medwedjew verspricht nun einen weiteren Anlauf zur Modernisierung und zu einem zweiten Schub der Privatisierung – diesmal des gesamten kommunalen und sozialen Lebens. Wohin führt dieses alles? In eine Kopie des Westens? In einen Superkapitalismus und eine individualisierte Gesellschaft des Konsums, wie manche hoffen, andere befürchten? Dem stehen die russischen Traditionen einer gemeinschaftlich orientierten, eher geldfeindlichen Gesellschaft entgegen. Entsteht hier eine Mischung aus privater Initiative, kollektiver Geldwirtschaft und Suche nach neuer Menschlichkeit, die es bisher so noch nicht gab? Hat Russland in diesem Sinne eine besondere Mission?

Veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Pforte Verlag.

## Konflikte als Wachstumschance nutzen

Vertiefungsseminar in die Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg

Sonntag, 16. November  
10.00–18.00 Uhr

Bitte bis 7. November  
anmelden.

Kosten:  
€ 100,- / erm. 70,-

Ort: Clara-Zetkin-Haus,  
Stuttgart-Sillenbuch



Mit Martin Rausch, zertifizierter GfK-Trainer, und Gabriele Reinwald, Lehrerin und Mediatorin, Stuttgart

Welche Fähigkeiten brauchen Sie in den »heißen« Situationen, in denen Ihre Nerven immer wieder blank liegen? Was hindert Sie, auch in Konflikten für sich selber einzutreten oder sich in den so schwer verstehbaren Anderen mitfühlend hinein zu versetzen? Aufbauend auf die Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation bieten wir ein Vertiefungsseminar an zum Thema »Durchbrechen alter Muster, um für Beziehungen und den eigenen Weg frei zu werden«. Innere Kernüberzeugungen lösen in bestimmten Situationen Reaktionen aus, die nicht mehr im Verhältnis zur Situation stehen. Oft reicht ein Nichtbeantworten einer Frage, ein bestimmtes Wort, eine Geste oder ein Satz aus, um Aggressionen, Resignation oder gar einen Schock auszulösen. Verständnis und Mitgefühl sind weder für sich noch für den anderen möglich. Innerlich schlägt alles auf Alarm, der Körper schaltet seine Stress- und Schutzmechanismen ein. Reaktions-



muster laufen ab, die private und berufliche Beziehungen beeinträchtigen. Die Arbeit an Überzeugungen trägt wesentlich dazu bei, Wahrnehmungs- und Reaktionsmuster zu durchbrechen und seinen persönlichen Lebensvisionen zu folgen.

Themen:

- Sich der Entwicklung eigener Annahmen und Wahrnehmungsmuster bewusst werden
- Sich selbst und anderen jenseits der persönlichen »Geschichte« begegnen
- Prozesse erleben und selber begleiten, die Glaubensmuster transformieren
- Wertschätzung erfahren und leben.

## Imaginations- und Karmaarbeit

Woher komme ich? Wohin gehe ich?  
Was ist meine Aufgabe?

Ein Schulungsweg zum Erlernen vertiefter Wahrnehmung

Freitag, 21. November  
19.00–22.00 Uhr  
Samstag, 22. November  
10.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 23. November  
10.00–13.00 Uhr

Bitte bis 7. November  
anmelden.

Kosten:  
€ 140,- / erm. 90,-

Seminar mit Christiane Feuerstack, Imaginations- und Karmaarbeit, Eckernförde

In diesem Seminar werden grundlegende Einsichten in karmische Gesetzmäßigkeiten vermittelt. Durch viele praktische Meditationsübungen gewinnen die Teilnehmer Sicherheit im Umgang mit eigenen inneren Bildern.

Themenschwerpunkte sind:

- Kommunikation mit dem eigenen Engel
- Wahrnehmen und Verwandeln des Doppelgängers
- Erkennen und Lösen karmischer Verstrickungen
- Das Lebenspanorama des Christus in der Erdenaura als Wegweiser für die eigene Lebensaufgabe
- Arbeit an den Chakren und der Aura.

Willkommen sind alle Menschen, die innere Wandlung, Befreiung von Blockaden sowie Erkenntnis ihrer karmischen Aufgabe anstreben.



## ■ Vorschau Wochendseminare 2009

30. Januar bis 1. Februar	Stuttgart Open Fair 09 Perspektiven und Projekte für ein anderes Stuttgart in der Welt. 5. Tag des Welt Sozial Forums Veranstaltet vom Forum 3 und anderen zivil- gesellschaftlichen Akteuren der Region Stuttgart	14. März	Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg Vertiefungsseminar Martin Rausch, zertifizierter GfK-Trainer, und Gabriele Reinwald, Lehrerin und Mediatorin, Stuttgart
13. bis 15. Februar	Wenn Substanzen zu uns sprechen ... Auf den Spuren des Lebendigen zu einer neuen Technik Mit Wolfgang Findeisen, Institut zur Erforschung der Lebenskräfte, Heiligenberg, und Ulrich Morgenthaler, Forum 3, Stuttgart	20. bis 22. März	Freiheit durch Beziehung – miteinander lernen, wachsen und lieben Auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation Paarseminar mit Martin Rausch, zertifizierter GfK-Trainer, und Gabriele Reinwald, Lehrerin und Mediatorin, Stuttgart
20. bis 22. Februar	Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg Einführungsseminar mit Martin Rausch, zertifizierter GfK-Trainer, und Gabriele Reinwald, Lehrerin und Mediatorin, Stuttgart	4. April	Grundzüge einer zukunftsfähigen Beziehung von Biene, Mensch und Natur Michael Weiler, Imker, Fachberater für Demeter- Bienenhaltung und ökologisch orientierte Imkerei, Tennental

## ■ Greenpeace-Gruppe Stuttgart



In der Greenpeace-Gruppe Stuttgart begegnen sich Menschen, die seit 1982 für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt kämpfen. Sie ist eine der 85 Ortsgruppen in Deutschland, die die weltweite Umweltschutzarbeit von Greenpeace auf lokaler Ebene umsetzt. Kreative Recherchen, Informationsarbeit

und Aktionen sind die Grundelemente der ehrenamtlichen Tätigkeit. Ziel hierbei ist, Umweltmissstände aufzudecken, Verursacher zu benennen und die Öffentlichkeit zu informieren. Im Team bringt diese Umweltschutzarbeit Spaß und ist erfolgreich. Heute sind in der Stuttgarter Gruppe rund 100 Menschen aktiv.

Gemeinsam haben wir erreicht, dass in den letzten 25 Jahren alltäglicher Umweltschutz selbstverständlicher geworden ist: Dein FCKW-freier Kühlschrank zerlöchert nicht die Ozonhülle. Dein Sprit ist bleifrei. Dein Schulheft ist zu 100 Prozent aus Recyclingpapier. Dein Supermarkt bleibt eine nahezu gentechnikfreie Zone. Dein Gartentisch stammt nicht aus Urwaldrabbau.

Mittlerweile hat sich die Bedrohung der Umwelt stark gewandelt, weg vom Einzelproblem hin zu komplexen Zusammenhängen. Wenn Du uns bei dieser neuen Herausforderung unterstützen möchtest, dann kontaktiere uns per E-Mail oder beim Schnupperabend!

E-Mail: [mail@greenpeace-stuttgart.de](mailto:mail@greenpeace-stuttgart.de) | [www.greenpeace-stuttgart.de](http://www.greenpeace-stuttgart.de)

### ■ Schnupperabende

Du möchtest ehrenamtlich bei der Greenpeace-Gruppe Stuttgart mitmachen?

Dann herzlich Willkommen beim Greenpeace-Schnupperabend!

Hier erfährst Du, wie und zu welchen Themen Greenpeace international und regional arbeitet und welche Umweltaktivitäten Du konkret mitgestalten kannst.

Montag, 6. Oktober | Montag, 3. November | Montag, 1. Dezember

Jeweils 19.30 Uhr, Eintritt frei

### ■ Greenpeace-Jugend

Die Greenpeace-Jugend plant Aktionen, um vor allem andere Jugendliche zu motivieren, sich über Umweltschutz Gedanken zu machen. Unterschiedlichste Ideen wurden hierfür bislang umgesetzt: Benefizkonzerte, Demos, Ausstellungen oder die selbstgestaltete Homepage.

E-Mail: [jugend@greenpeace-stuttgart.de](mailto:jugend@greenpeace-stuttgart.de)  
[www.jugend.greenpeace-stuttgart.de](http://www.jugend.greenpeace-stuttgart.de)

### ■ Greenpeace-Team 50+

Die Lebenserfahrung älterer Menschen ist gefragt! Unser Aufruf richtet sich daher direkt an Menschen über 50, sich jetzt am Aufbau eines Team50plus zu beteiligen.

### ■ Greenpeace-Themen

- Förderung umweltfreundlicher Energieformen
- Schutz der vom Aussterben bedrohten Wale
- Einkaufstipps für pestizid- & gentechnikfreie Lebensmittel
- Werbung für Recyclingpapier
- Rettung der letzten Urwälder

## ■ Attac-Stuttgart



**Wir laden Euch zur Mitarbeit ein!**  
 Unsere Attac-Regionalgruppe Stuttgart ist Teil der weltweit tätigen Attac-Bewegung. Unser zentrales Anliegen ist es, als Bestandteil der sozialen Bewegung die Öffentlichkeit durch Aktionen und Analysen über Inhalte, Prozesse und Auswirkungen der neoliberalen Globalisierung zu informieren und Alternativen zu erarbeiten.

**Arbeitsgruppen treffen sich zu folgenden Themen:**

- **EU-AG**  
 Elke Schenk, Tel. 07042 959868,  
 e.schenk@gmx.eu
- **WTO, IWF, Weltbank**  
 Klaus Majer, Tel. 07156 27121,  
 klmajer@web.de
- **AG Globalisierungskritische Spaziergänge**  
 Thomas Brendel, Tel. 0711 5286012,  
 brendel\_thomas@freenet.de
- **Lektüregruppe zur Kapitalismuskritik**  
 Dirk Pfeiffer, Tel. 0711 5054126,  
 attac-dp@gmx.de
- **AG Soziale Rechte**  
 Sebastian Frey, Tel. 0175 6367380,  
 sebafrey AT web.de
- **NOYA Stuttgart (Jugendnetzwerk)**  
 Johannes Paul-Knecht  
 j.paul-knecht@web.de
- **FinanzSystem-AG**  
 Martin Zeis, Tel. 0711 3586191  
 martin.zeis@gmxpro.net

**Termine**  
 April bis September

**Jour-Fixe:**  
 Freitag, 12. September  
 Freitag, 10. Oktober  
 Freitag, 14. November  
 Freitag, 12. Dezember

**Beginn: 19.30 Uhr**  
 Eintritt frei

Wichtig ist uns, die Vernetzung auszubauen und regional weiterzuentwickeln. Wir arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen, einem offenen Koordinierungskreis und treffen uns regelmäßig in einem Jour-Fixe.

Neu in Stuttgart ist NOYA (Network of Young Altermondialists), das Jugendnetzwerk von Attac. Junge Aktive zwischen 14 und 30 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Die jeweils aktuellen Termine, Arbeitsvorhaben, Texte etc. sind auf unserer Homepage zu finden:  
[www.attac-stuttgart.de/](http://www.attac-stuttgart.de/)

**Kontakt: Siglinde Adam**  
 post@attac-s.de  
 Attac-Mobiltelefon: 0171 4459257

**Spendenkonto Attac-Stuttgart:**  
 Verein »für eine gerechte Weltwirtschaft«,  
 Steinkopfstraße 13, 70184 Stuttgart,  
 Kto-Nr.: 68091500, BLZ: 43060967,  
 GLS Gemeinschaftsbank

Der am 22.5.2003 aus dem Kreis von Attac-Stuttgart gegründete Verein ist als gemeinnützig anerkannt; Beiträge/Spenden sind steuerabzugsfähig. Der Verein fördert u.a. die Arbeit von Attac-Stuttgart. Mitglieder, Fördermitglieder und SpenderInnen erhalten jeweils nach Ablauf des Jahres eine Spendenbescheinigung.

## ■ Rössle Regional Stuttgart



**Kennen Sie Rössle?**

Rössle ist die Regionalwährung für Stuttgart und die Region. Als Ergänzung zum Euro fördert es gemeinnützige Einrichtungen genauso wie regionale Unternehmen sowie Produktion und Verkauf regionaler Güter. So entstehen Wirtschafts- und Beziehungskreisläufe – die Basis einer vielfältigen und unabhängigen Region.

**Regelmäßiger**  
 Jour Fixe:  
 jeden 2. Donnerstag  
 im Monat

19.30 Uhr

Forum 3

Schon jetzt können Sie bei über 45 teilnehmenden Unternehmen mit Rössle bezahlen. Für den weiteren Ausbau des Teilnehmernetzes suchen wir noch aktive Mitstreiter.

Machen Sie mit! Gestalten auch Sie die Zukunft eines vielfältigen Stuttgarts!

**Kontakt:**  
 info@roessle-regional.de  
[www.roessle-regional.de](http://www.roessle-regional.de)

## »2012«

Warum könnte der 21. Dezember 2012 einschneidende Ereignisse bringen?

Bereits die vergangenen sieben Jahre des 3. Jahrtausends haben nicht nur technisch sondern auch im Zusammenhang mit der Globalisierung auf der sozialen Ebene gewaltige Veränderungen und Erschütterungen gebracht. Nichts ist mehr so wie es war. Nur eines davon ist die Tatsache, dass die Erde – mit ihren durch Jahrtausende gewachsenen Lebensformen und ihren daran angepassten Menschen – sich mit der Sonne an einen anderen Ort des Kosmos bewegt.

Es ist eine gewaltige spiralförmige Bewegung, mit der unser ganzes Sonnensystem sich durch den Raum bewegt. Durch sie geraten wir mit der Erde auch in andere Kräftesphären, die sich in verschiedenster Weise auf alles Leben auf der Erde und damit auch auf das Empfinden und Denken der Menschen auswirken, während die Sonne sich ein Mal durch den ganzen Tierkreis bewegt. Ein solch großer Zyklus, von dem auch schon die Eingeweihen der vergangenen Hochkulturen wussten, dauert etwa 26 000 Jahre. Für das materialistische Bewusstsein ist das Zustandekommen dieses Wissens zwar ein Rätsel, es kann jedoch aus spiritueller Sicht verstanden werden. Hier liegt auch das Geheimnis, wie parallel zu der hoch entwickelten Astronomie der alten Chaldäer im Osten, auch im südamerikanischen Kulturkreis die Mayas eine so bewundernswert präzise Erkenntnis kosmischer Zyklen besaßen, welche zum Beispiel in dem sogenannten Mayakalender niedergelegt ist. Auch dieser enthält das Wissen um die Präzession, das heißt das allmähliche Fortschreiten der Sonne durch die zwölf Tierkreisbilder und die Verschiebung des Frühlingpunktes.

Mit diesen unterschiedlichen Kräftesphären des Tierkreises sind auch jeweils rund 2160 Jahre dauernde besondere Wirkungen auf die Menschheit verbunden.

Dieses Verständnis der Mayas von Zeit führte zu der Anschauung, dass hier eine der Ursachen der zyklischen Ordnung der Dinge liegt. Demzufolge endet jedes Zeitalter in der Zerstörung alles Erreichten, um Neues hervorbringen zu können! Mächtige göttliche Wesen würden hinter diesen kosmischen Kräftewirkungen stehen und diese Götter werden im Jahr 2012 wiederkehren. – Das war, kurz gesagt, ihre Weltsicht. –

Können wir aus heutiger Sicht einen bewussten Zugang zu solchen Anschauungen und Prognosen gewinnen?

Der englische Forscher Adrian Gilbert hat diese Zusammenhänge aus astronomischer und archäologischer Perspektive untersucht und fasst sie in seinem Buch »21. Dezember 2012« zusammen, und beschreibt einmalig kosmische Konstellationen.

Weitere Phänomene können wir in der Gegenwart aus eigenen Beobachtungen, wie auch anderen Prophezeiungen (z. B. »Die Zukunft Europas aus der Sicht der Palmblattbibliotheken«) in diese Zusammenhänge einfügen.

Gewichtige Prognosen für das Jahr 2012 liegen auch durch die Astronomen der NASA vor, die jenseits aller spirituellen Bedeutung auf Grund der Beobachtung der Sonnenaktivität ein außerordentlich dramatisches Szenario abgeben.

Schauen wir dies alles zusammen mit den gewaltigen spirituellen, sozialen wie auch klimatischen Veränderungen, die wir täglich hautnah erleben, so ist es nicht verwunderlich, dass viele Menschen die Empfindung haben, es bereitet sich etwas in der näheren Zukunft vor, auf das wir uns nicht nur physisch sondern auch ganz persönlich geistig einstellen müssen.

Siegfried Woitians

Siehe auch Vorträge auf Seite 28 und 30.

Mensch  
& Welt

## Beratung für Eltern und Kinder

Individuelle Beratung  
durch Dr. pharm.  
Hana Mayrhofer  
Heilpraxis für  
ganzheitliche Medizin  
Tel. 07031 3890694

»Hochbegabung«?, ADS? ADHS?  
Ungewöhnliche Begabungsprofile?  
Verhaltensauffälligkeiten?

Seit den 80er-Jahren wächst die Zahl der Kinder mit ungewöhnlichen, zum Teil spirituellen Begabungen und mitunter schwierigen Verhaltensweisen (das »Indigo-Phänomen«).

Werden die tieferen Zusammenhänge nicht rechtzeitig erkannt und entsprechend behandelt, degenerieren diese Anlagen in der Folge zu gravierenden Verhaltensauffälligkeiten bis zur Neigung zur Gewalttätigkeit.



Hana Mayrhofer

Aufmerksamkeitsdefekte, Hyperaffektivität (ADS, ADHS) sind nur einige der äußeren Merkmale, deren Ursachen nicht nur aus rein neurologischer Sicht erfasst werden können, um angemessene pädagogische bzw. therapeutische Maßnahmen zu ergreifen.

Für die tägliche Praxis führt die spirituelle Menschenerkenntnis aus anthroposophischer Sicht zu einem tieferen Verständnis der Ursachen, um dann gemeinsam die nächsten Schritte für pädagogische und eventuell medizinische Hilfen zu ermitteln.



Elke Woitinas



Ingrid Lotze



Markus Fricke



Ulrich Morgenthaler



Simone Weise



Gabriela Kühner-Gernert



Gaby Morgenthaler



Siegfried Woitinas



Johannes von Dollhopff



Daniel D'Addeo



Inga Hartenstein



Florian Große



Ovidiu Sandru



Henning Weber



Gabriele Appel



Philipp Schmidt



Klara Dambacher



Constantin Pannwitz  
Zivi im  
Kursbereich



Ruben Ade  
Zivi im Café



Elias Tschenett  
Zivi im Café



Marthe Müller  
Praktikantin  
im Café



Dorothea Walesch  
Praktikantin  
im Café



Marc Vossler  
Zivi im  
Handwerksbereich



Peter Wirsching  
Zivi im Theater



Tobias Schulze  
Zivi im  
Vortragsbereich

Das Forum 3 ist ein selbstveraltetes Jugend- und Kulturzentrum. Das heißt für uns: Jeder kann mitberaten und entscheiden an dem Ort, der Sache und für den Zeitraum, für den er sich fest mit einer Aufgabe verbunden hat und so auch die Folgen seiner Entscheidung mitträgt.

**Zum Trägerkreis gehören:** Johannes von Dollhopff, Markus Fricke, Ingrid Lotze, Gaby Morgenthaler, Ulrich Morgenthaler, Simone Weise, Elke Woitinas, Siegfried Woitinas

**Weitere Mitarbeiter:** Ruben Ade, Gabriele Appel, Dorothea Bassé-Sklenar, Daniel D'Addeo, Klara Dambacher, Florian Große, Inga Hartenstein, Gabriela Kühner-Gernert, Marthe Müller, Constantin Pannwitz, Ovidiu Sandru, Philipp Schmidt, Tobias Schulze, Elias Tschenett, Marc Vossler, Dorothea Walesch, Henning Weber, Peter Wirsching

**Allgemeine Auskunft:** Telefon 0711 4400749-77 oder 291178, Fax 0711 4400749-76  
8. September bis 18. Dezember: montags bis donnerstags von 17.00 bis 20.00 Uhr, freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr, ansonsten Tag und Nacht Anrufbeantworter

**Forum Café:** Telefon 0711 4400749-85, ab 15.00 Uhr

Montags bis freitags, von 15.00 bis 23.30 Uhr, samstags von 12.00 bis 23.30 Uhr, an Abenden mit Live-Musik auch länger

Daniel D'Addeo, Klara Dambacher, Gabriele Appel, Dorothea Walesch, Marthe Müller, Ruben Ade, Elias Tschenett

**Livemusik und Ausstellungen:** Telefon 0711 4400749-74 Markus Fricke

**ForumTheater:** Kartentelefon 0711 4400749-99, Büro 4400749-92 Elke Woitinas, Gabriela Kühner-Gernert, Inga Hartenstein, Philipp Schmidt, Peter Wirsching

**Künstlerische Wochenendkurse, Regelmäßige Kurse sowie Wochenendseminare:**

Telefon 0711 4400749-77 oder 291178, Fax 0711 4400749-76 Simone Weise, Gaby Morgenthaler, Markus Fricke, Florian Große, Constantin Pannwitz

**Aktuelle Themen:** Telefon 0711 4400749-66 Ulrich Morgenthaler, Gaby Morgenthaler, Tobias Schulze

**Finanzen und Verwaltung:** Telefon 0711 4400749-44, Fax 0711 4400749-43

Ingrid Lotze, Gaby Morgenthaler, Henning Weber

**Raum-Koordination:** Telefon 0711 4400749-74 Markus Fricke

Montags, dienstags und donnerstags, jeweils 17.00–19.00 Uhr

**Technik, Hausgestaltung:** Telefon 0711 4400749-55 Ovidiu Sandru, Philipp Schmidt, Marc Vossler

**Hauspflege:** Gebäude-Innenreinigung Evga Stojanova

Gesamtherstellung dieses Programmheftes: Atelier Sternstein, Stuttgart; windhueter druck, Schorndorf; Buchbinderei Schmidgall, Fellbach  
Dieses Programmheft wurde gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Naturpapier.

**Bankverbindungen:**

**Commerzbank Stuttgart, Kto.Nr. 5 105 010, BLZ 600 400 71**

**GLS Gemeinschaftsbank Stuttgart, Kto.Nr. 23 948 400, BLZ 430 609 67 (nur für Spenden)**

**Spenden für das ForumTheater bitte nur an:**

**Commerzbank Stuttgart, Kto.Nr. 5 152 533-00, BLZ 600 400 71**

Als gemeinnütziger Verein kann das Forum 3 auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausstellen.

**Forum 3 im Internet:** [www.forum3.de](http://www.forum3.de)

**Das Forum 3 ist als Zivildienststelle mit sechs Plätzen anerkannt.**

## Öffnungszeiten

montags bis freitags 15.00 bis 23.30 Uhr  
samstags 12.00 bis 23.30 Uhr, an Tagen mit Live-  
Musik auch länger; sonn- und feiertags geschlossen  
Erdgeschoss: Nur an Spieltagen des Theaters

## Forum-Café

Daniel D'Addeo  
Telefon 0711 4400749-85  
www.forum3.de

FORUMillCafé

Samstag, 20. September  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Schneider & Neumann Jazz

Sarah Neumann | Gesang  
Tine Schneider | Klavier

Samstag, 27. September  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Prechtel und Saladin des chansons, et encore plus

Thierry Saladin | Gesang  
Oliver Prechtel | Klavier



Samstag, 4. Oktober  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Dichtungsring Öffentliche Lesung

Lyrik & Prosa

Samstag, 11. Oktober  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### darum multistilistische Stilbowle

Dominik Steiger (Do.St) | Keyboard  
Wolf Single (Lödi) | Schlagzeug || Arne Thiemann (ar.thie) | Gitarre  
Clemens Dursch (C. Dur) | Cello || Svenja Buck (svennegol) | Klarinette



Samstag, 18. Oktober  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### »stuttgarter kulturnacht«

#### canary Lounge Pop

Arno Bühler | Bass || Bastian Koller | Sprechgesang  
Annette Exner | Gesang, Gitarre || Gert Follmeg – Schlagzeug  
Martin Vohla | Keyboards, Posaune, Quetschkommode



Samstag, 25. Oktober  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Erik Beisswenger Liedermacher

Erik Beisswenger | Gitarre, Gesang

Samstag, 8. November  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### ZEITLUST Musik und Schattenspiel

Jean Bartolome | Tanz, Choreographie  
Débora Vilchez | Tanz, Choreographie, live Musik  
Carsten Netz | live Musik



Samstag, 15. November  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Uwe Kühner Trommelgeschichten

Uwe Kühner | Perkussion



Samstag, 22. November  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Salvo Costumati und Anna Zecca agro dolce sud

Salvo Costumati | Gesang und div. Instrumente  
Anna Zecca | Gesang und div. Instrumente

Samstag, 29. November  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Grup Liman Orientalische Musik

Andreas Lembke | E-Bass  
Deniz Dag | Violine, Gesang  
Hüseyin Temiz | Saz, Gesang  
Christoph Santiago | Schlagzeug  
Nazim Sabuncuoglu | E-Gitarre, Gesang



Samstag, 6. Dezember  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### Escher & Settelmeyer getastet und getrommelt

Tobias Escher | Akkordeon  
Bernd Settelmeyer | Percussion



Samstag, 13. Dezember  
22.00 Uhr | Eintritt frei

### El Duo Doma Flamenco und lateinamerikanische Musik

Marc Delpy | Begleitgitarre und Gesang  
Donald Biess | Sologitarre

## Beate Knöpfler

»Ebenen – in Farben tauchen«

Malerei

8. September bis  
23. Oktober

Vernissage:  
Sonntag,  
14. September,  
11.00 Uhr

- || 1984 geboren in Weingarten
- || seit 2006 in Stuttgart
- || seit 2006 Ausbildung an der Freien Hochschule in Stuttgart



## Donatella Violi

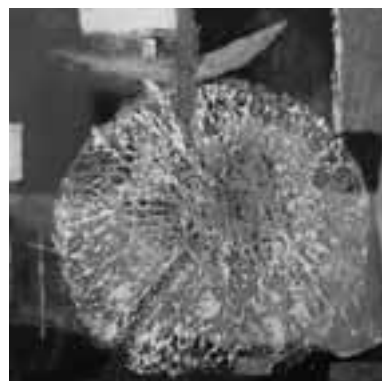
Malerei

24. Oktober bis  
4. Dezember

Vernissage:  
Sonntag, 26. Oktober,  
11.00 Uhr

- || 1961 in Ovada geboren
- || Studium der Grafik und der Malerei
- || seit 1983 Einzel- und Gruppenausstellungen
- || lebt und arbeitet in der Reggio Emilia/Italien

Diese Ausstellung wurde möglich durch die Zusammenarbeit mit der Galleria Caradonna in Verscio.



## Kai Mussler

Malerei

5. Dezember 2008 bis  
15. Januar 2009

Vernissage:  
Sonntag, 7. Dezember,  
11.00 Uhr

- || 1964 in Freiburg/Br. geboren
- || Abitur; Studium an der FKS Stuttgart, Grafik-Design, Illustration und Malerei
- || bis 2006 Festanstellungen, Schwerpunkte: Katalogherstellung, heraldischer Zeichner und Illustrator
- || seit 2006 freischaffend tätig



Im Umgang zum Forumsaal im 2. Stock befindet sich für mehrere Monate eine Ausstellung mit Leihgaben der Malerin Laurence Liebenguth-Rogez.

## Dichtungsring

1. und 3. Samstag  
im Monat | 17.00 Uhr  
Eintritt frei

Bücherstube Forum-Café  
Eigene Gedichte/Texte lesen oder anderen dabei zuhören ...  
Ansprechpartner: Florian Große



### Das Gauklermärchen

Aufführungen der Schauspielgruppe  
»Jugend, Theater und mehr«

Seite 24

Heft 127

Forum 3

Öffnungszeiten Café

Gymnasiumstraße 21  
70173 Stuttgart  
S-Bahn Stadtmitte  
Telefon 0711 4400749-77  
oder 0711 291178  
[www.forum3.de](http://www.forum3.de)

montags bis freitags 15.00 bis 23.30 Uhr  
samstags 12.00 bis 23.30 Uhr  
an Tagen mit Live-Musik auch länger  
sonn- und feiertags geschlossen  
Erdgeschoss: Nur an Spieltagen des Theaters